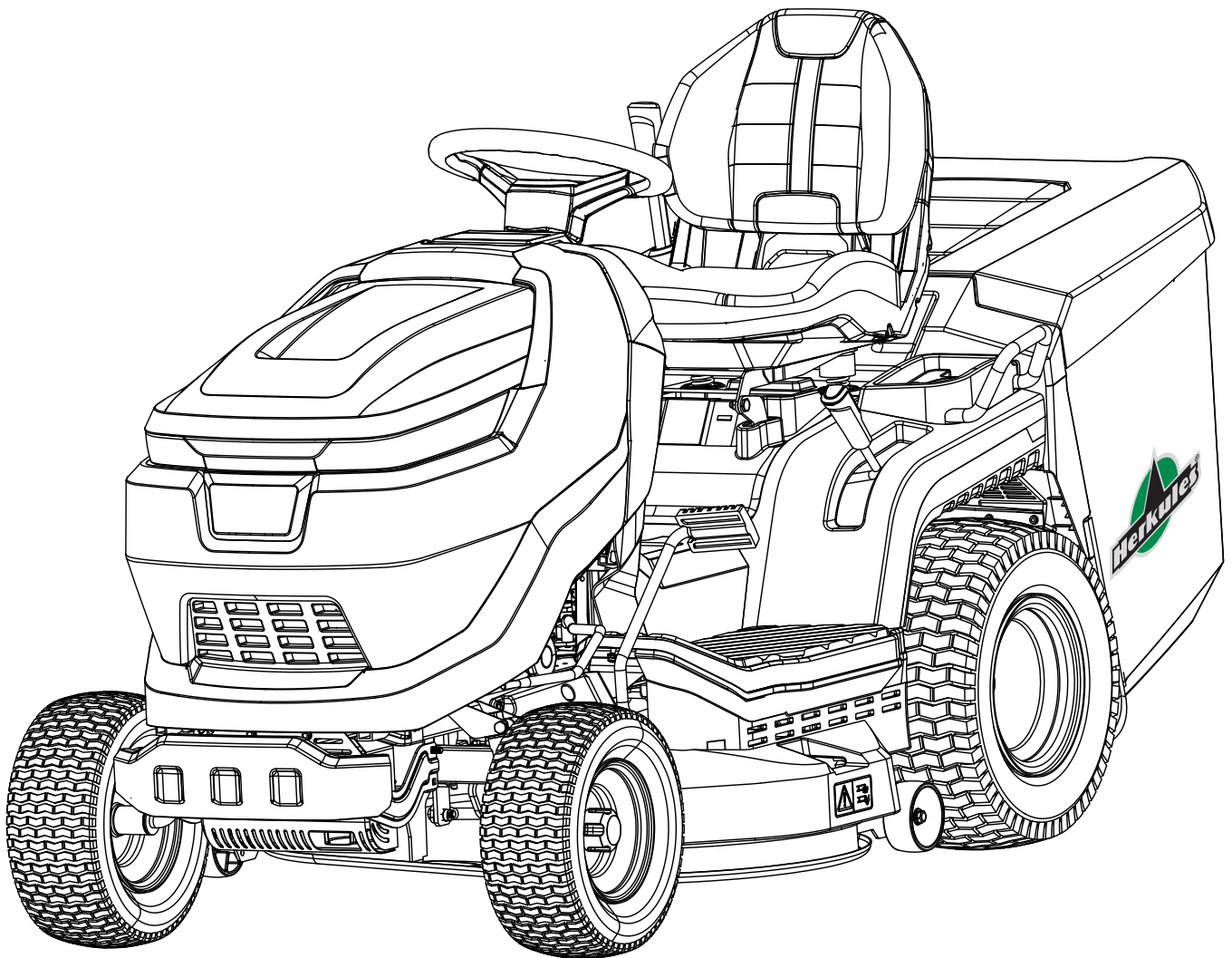




# Betriebsanleitung

Sicherheit, Montage, Betriebs und Wartungs-Anleitung

Aufsitzmäher HT 84-H, HT 102-H, HT 102-H2



**Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Aufsitzmäher entschieden haben.**

Um sicherzustellen, dass Sie die besten Ergebnisse mit Ihrem Aufsitzmäher erzielen, lesen Sie bitte alle Sicherheits- und Betriebsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Abb. 1

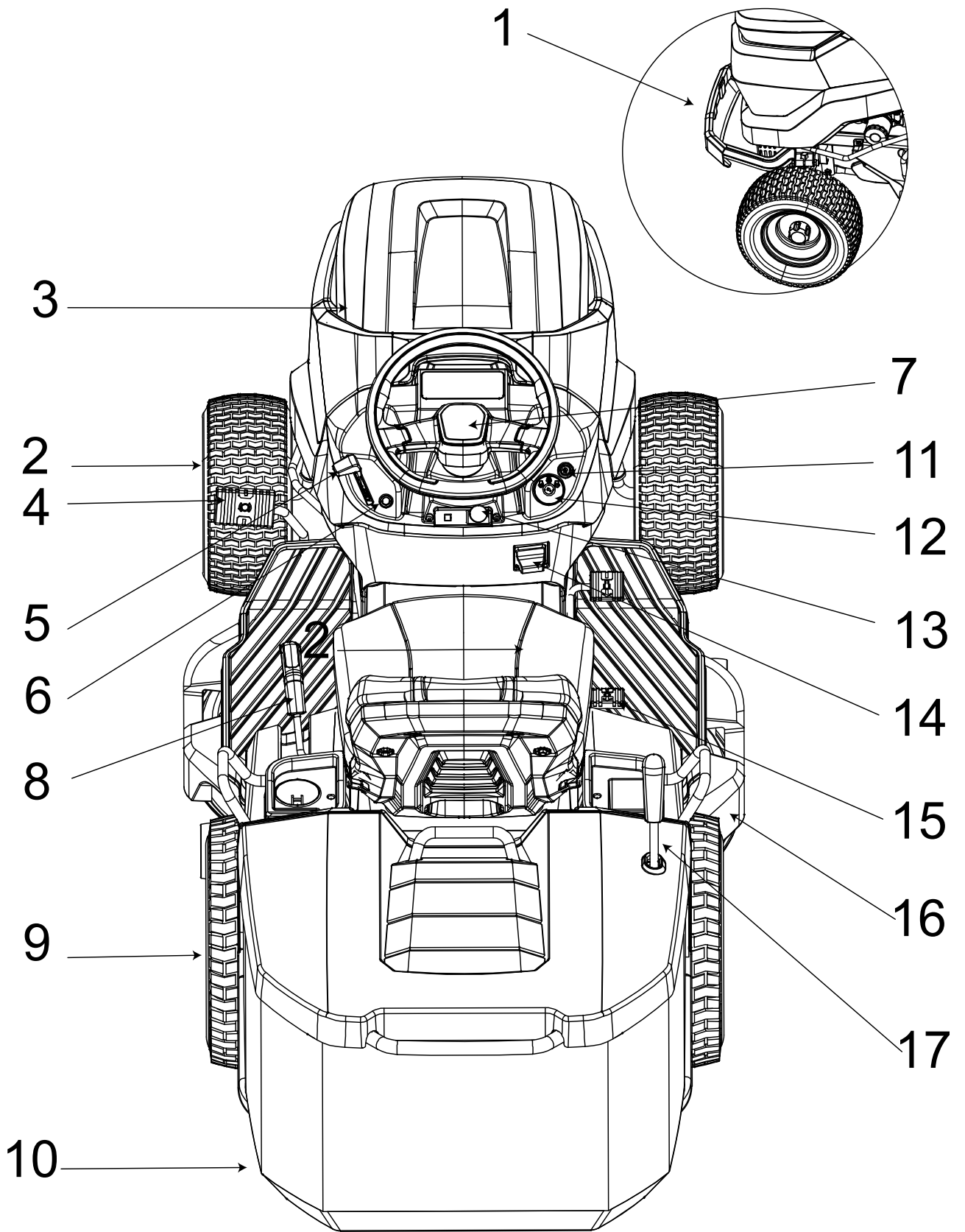


Abb. 2

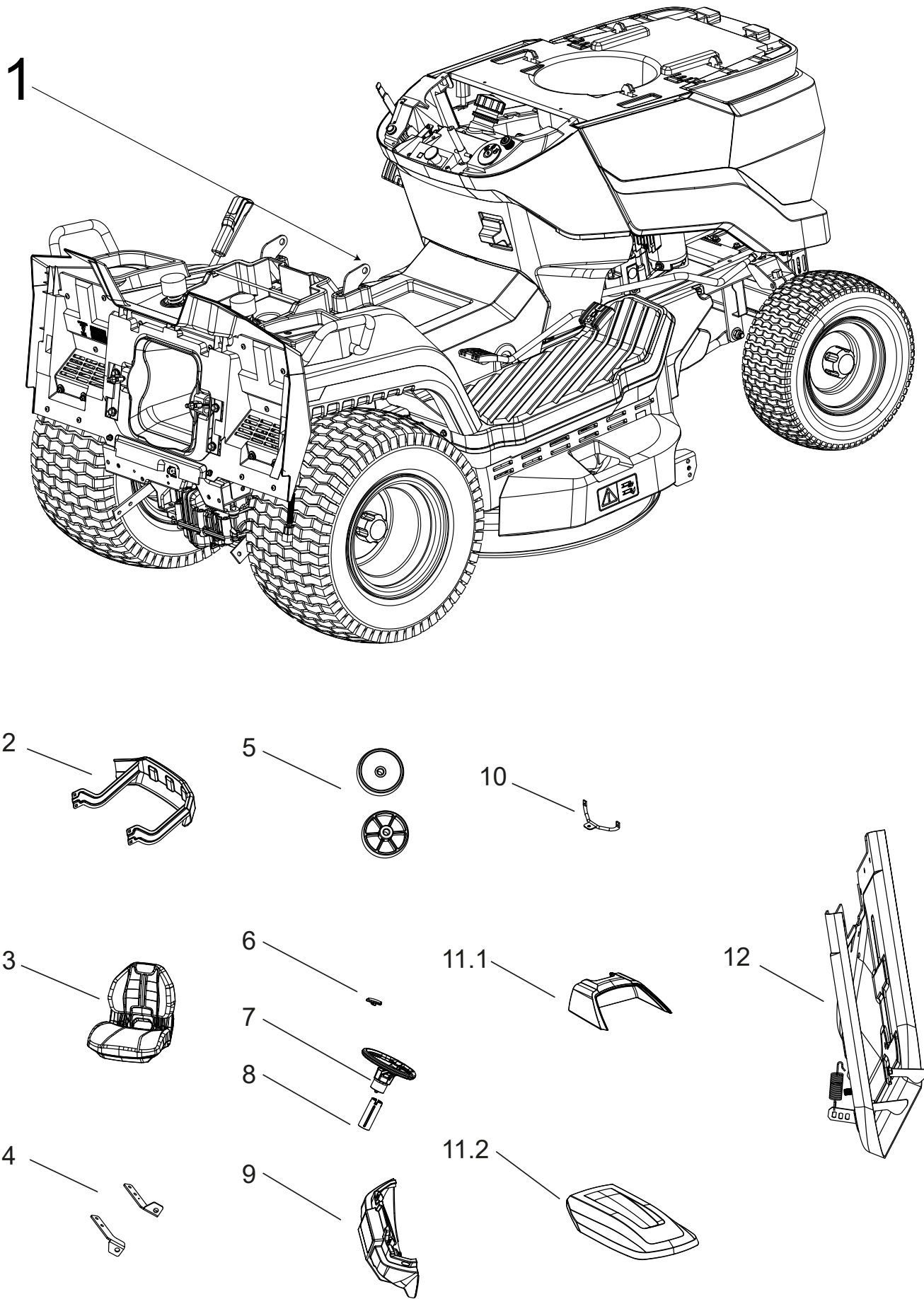


Abb.2A

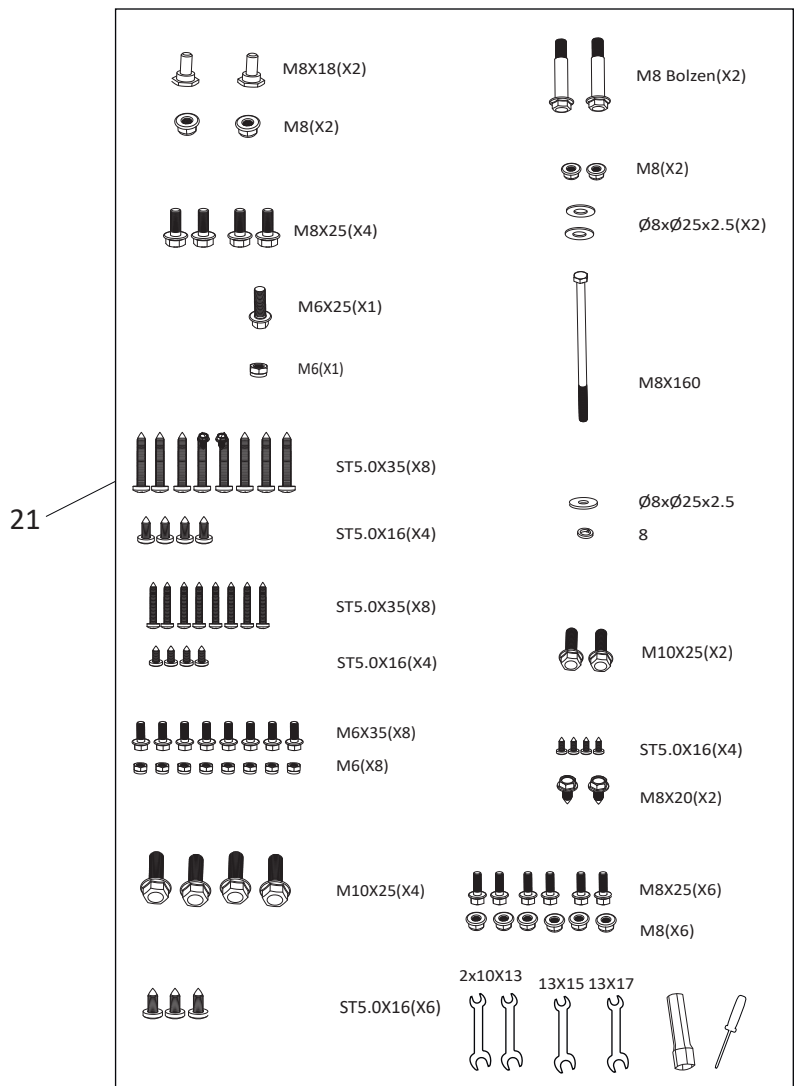
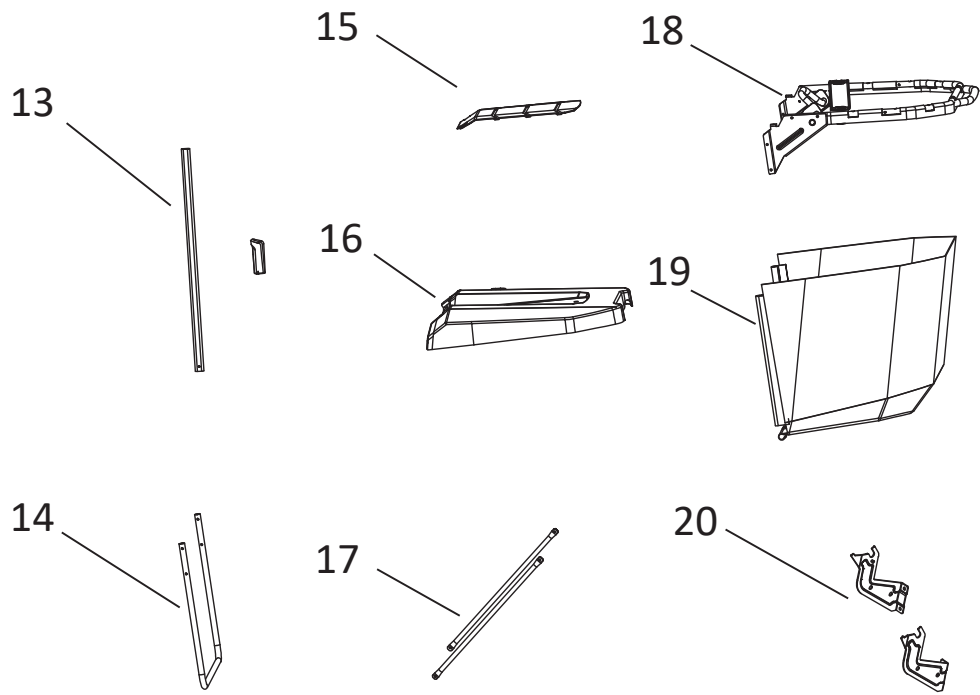
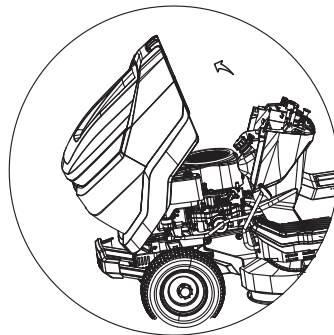
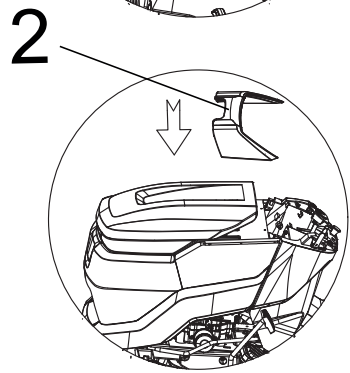
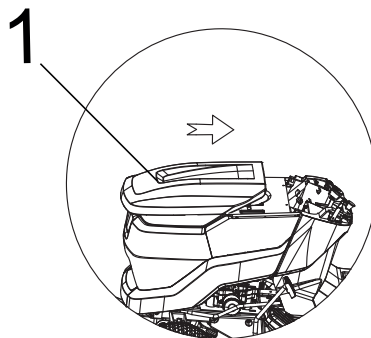
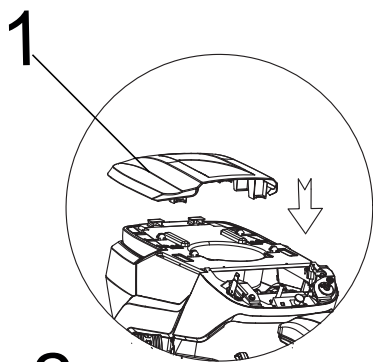


Abb. 3-1



6-ST5.0×16

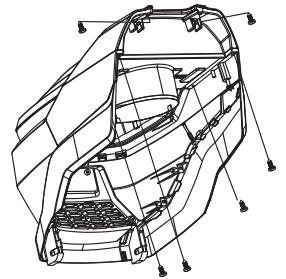
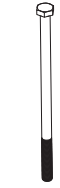


Abb. 3-2

4-ST5.0x6



M8X160



2-ST5.0x16



Ø8×Ø25×2.5



8

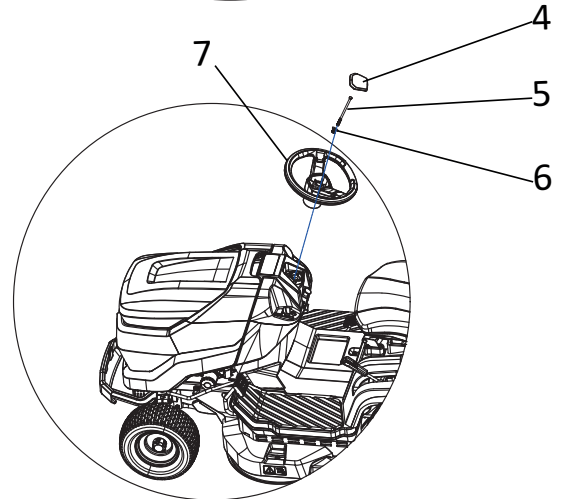
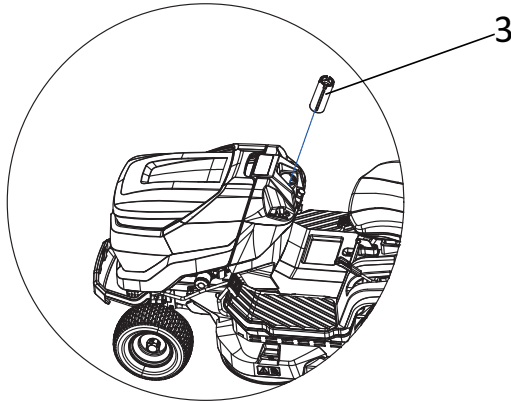
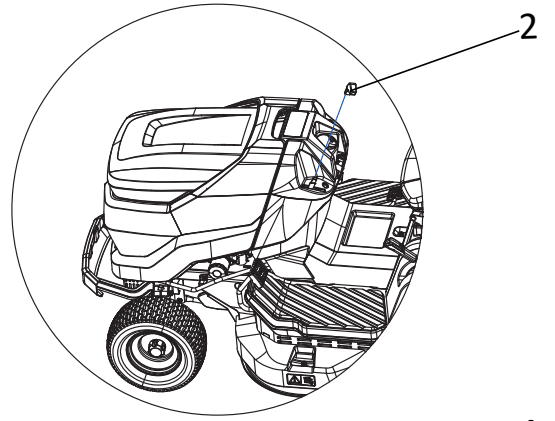
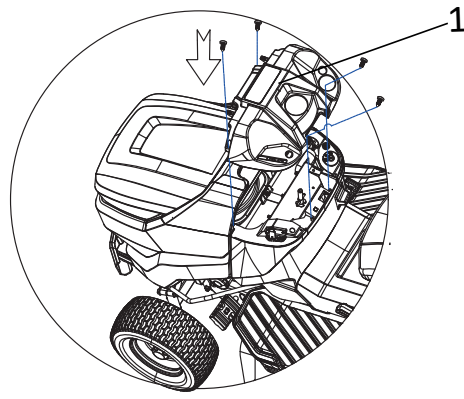


Abb. 4

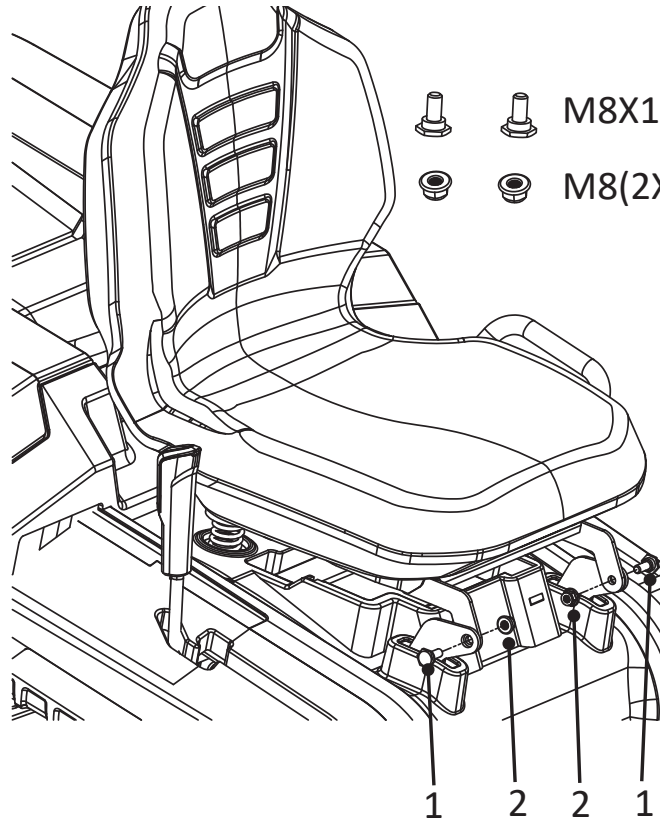


Abb. 5

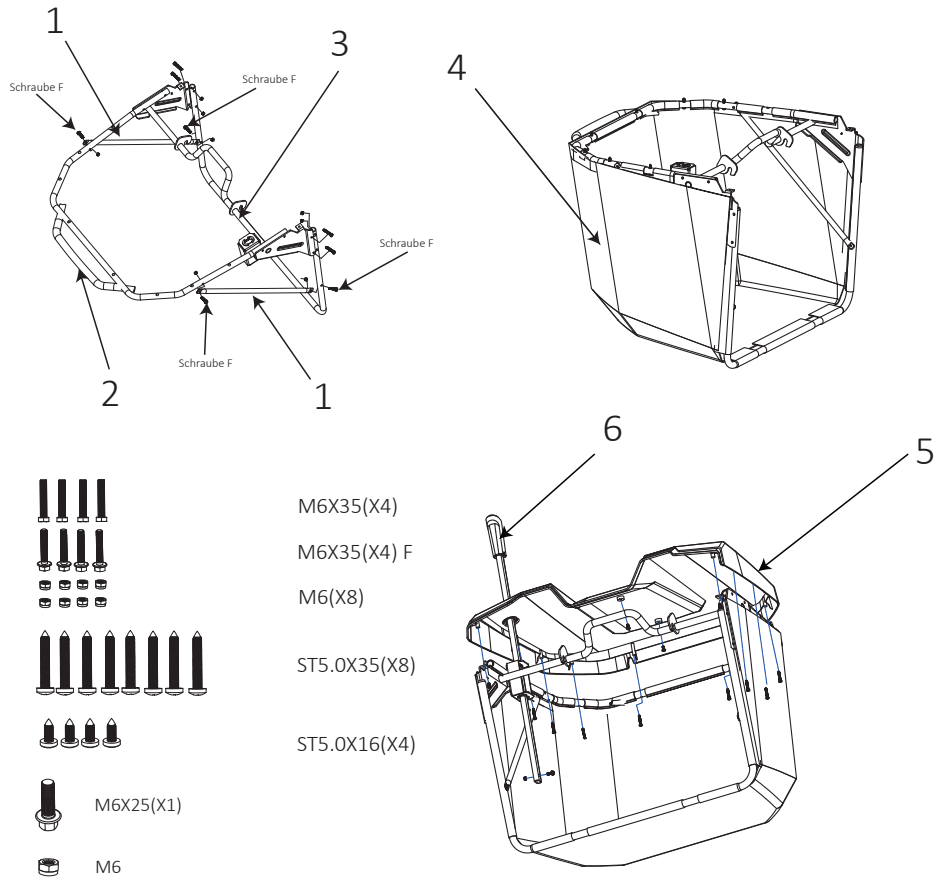


Abb. 6

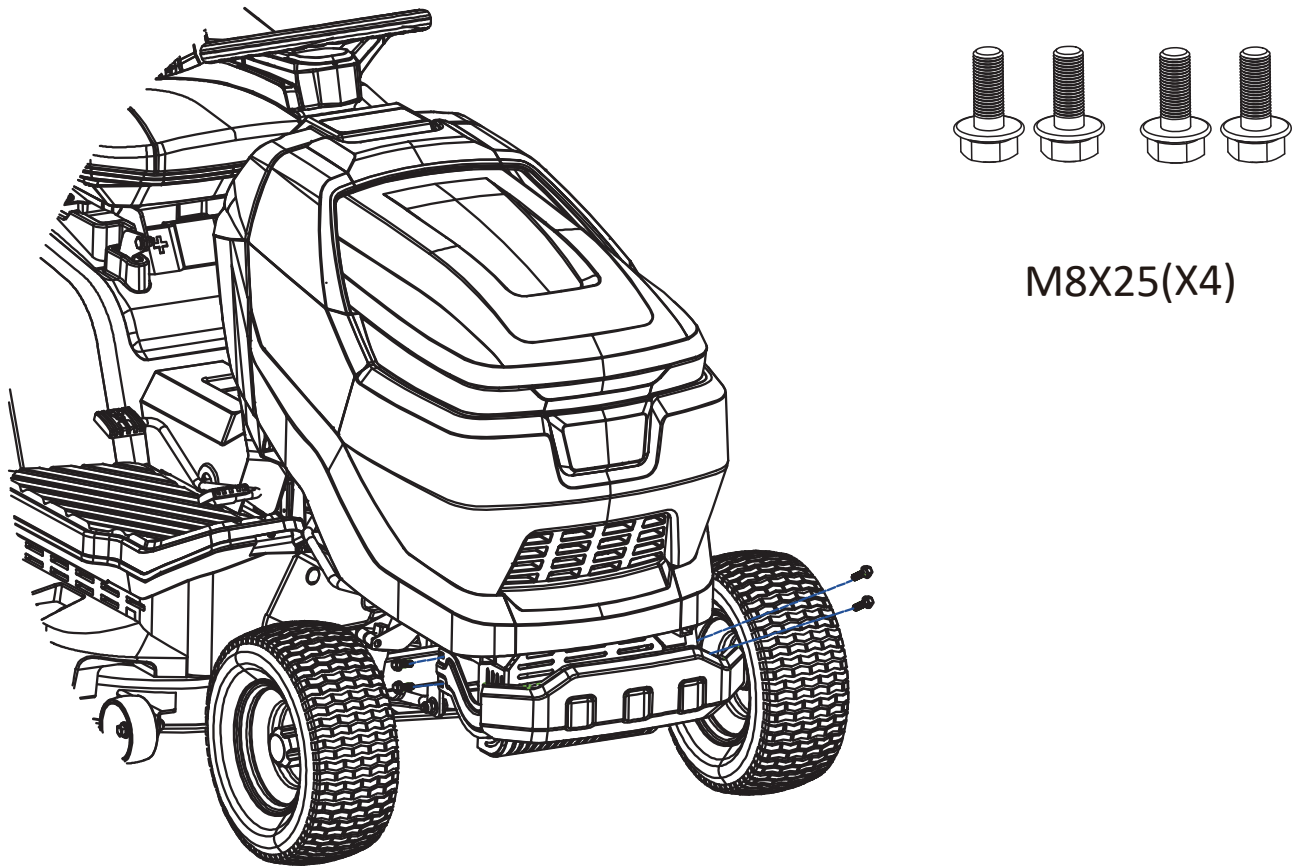


Abb. 7

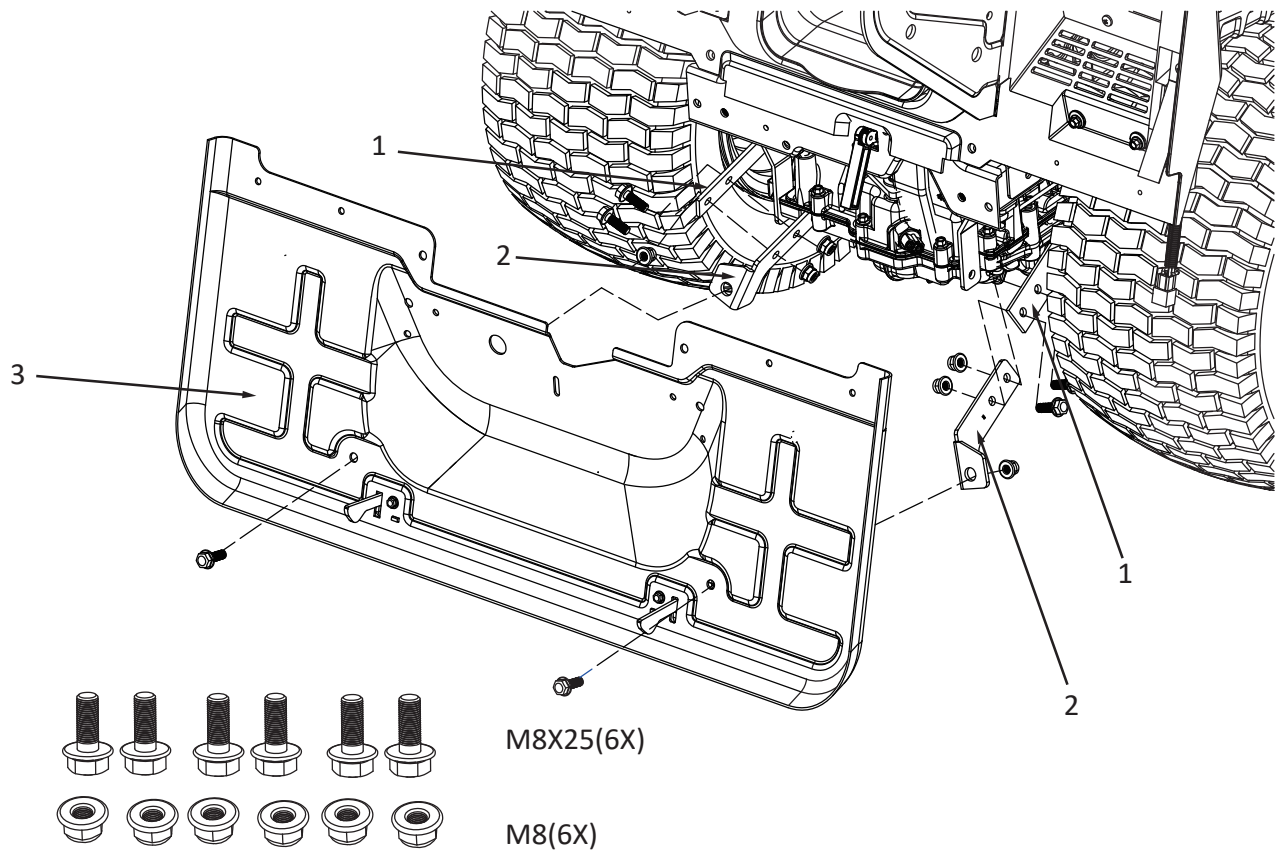


Abb. 8

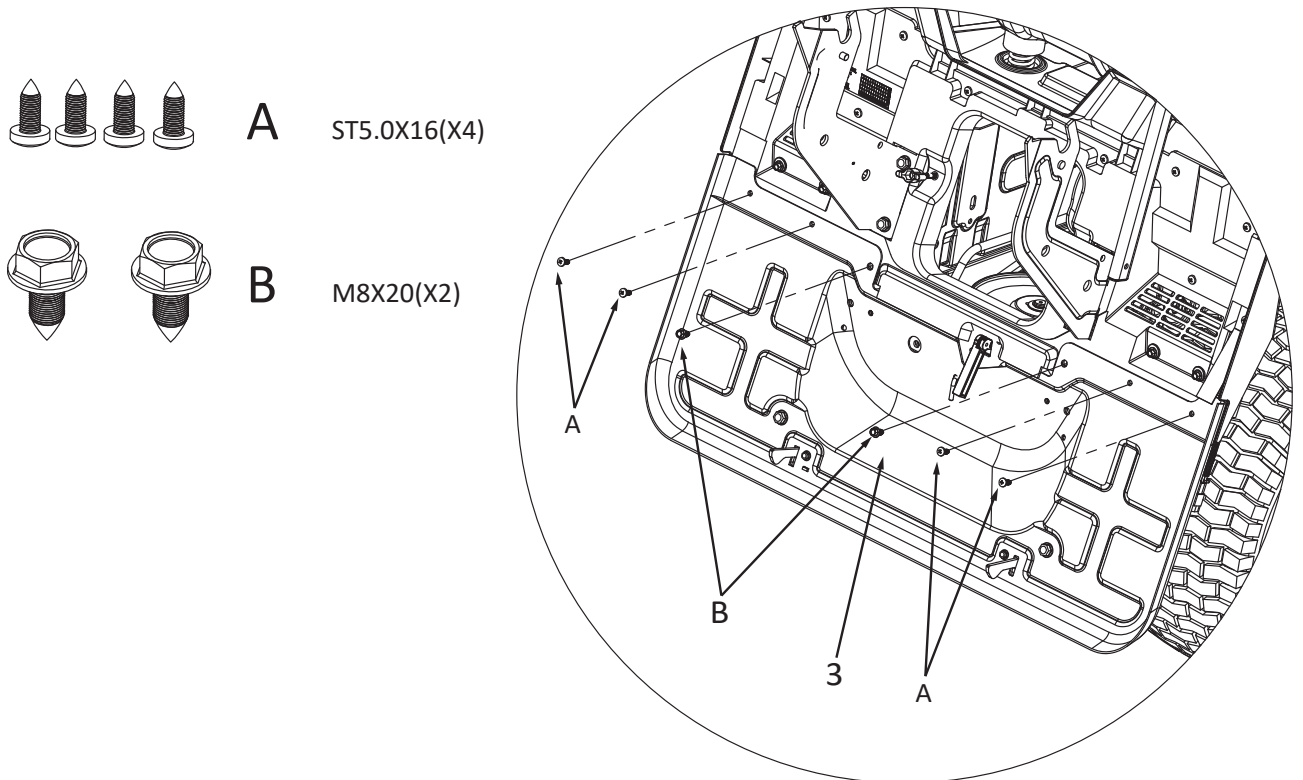


Abb. 9

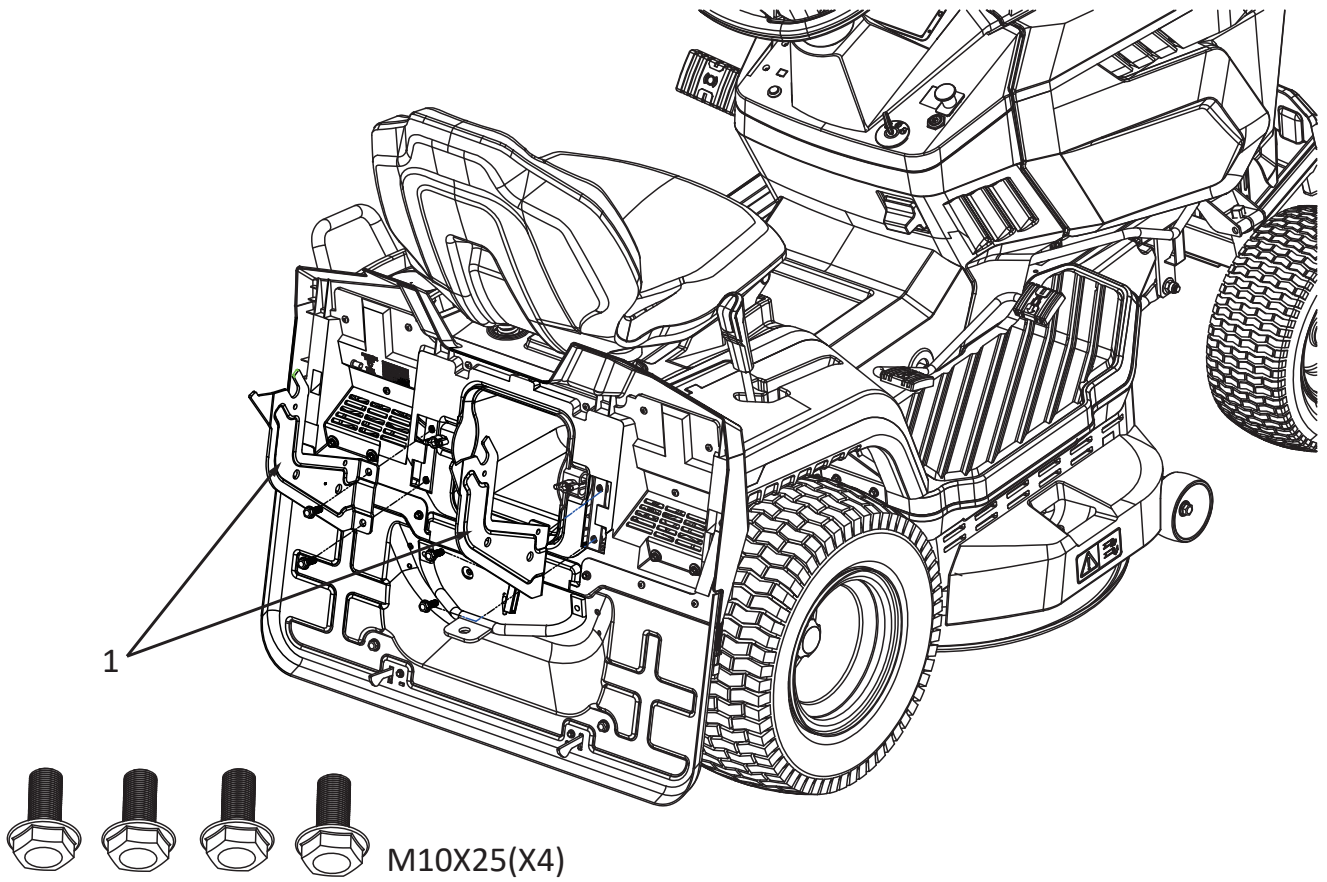


Abb. 10

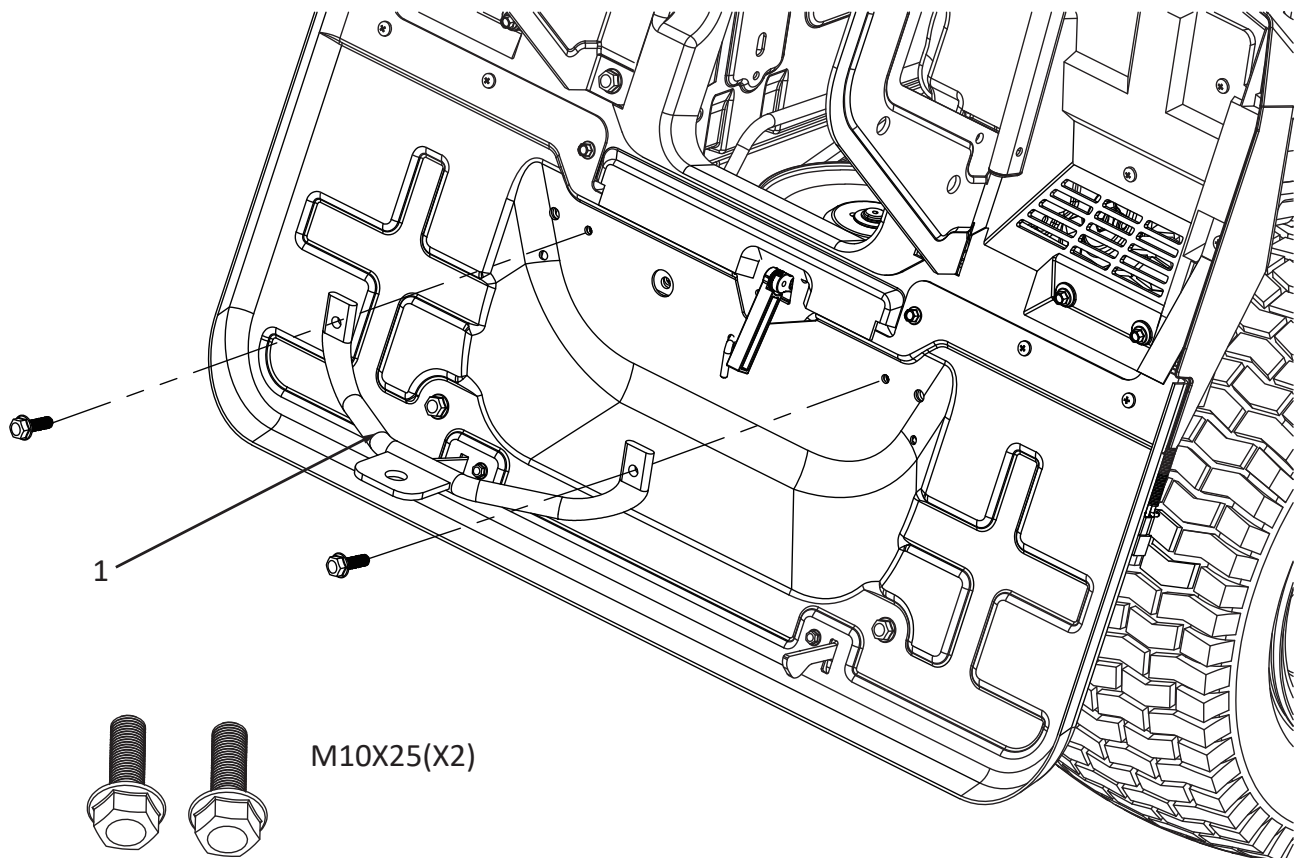


Abb. 11

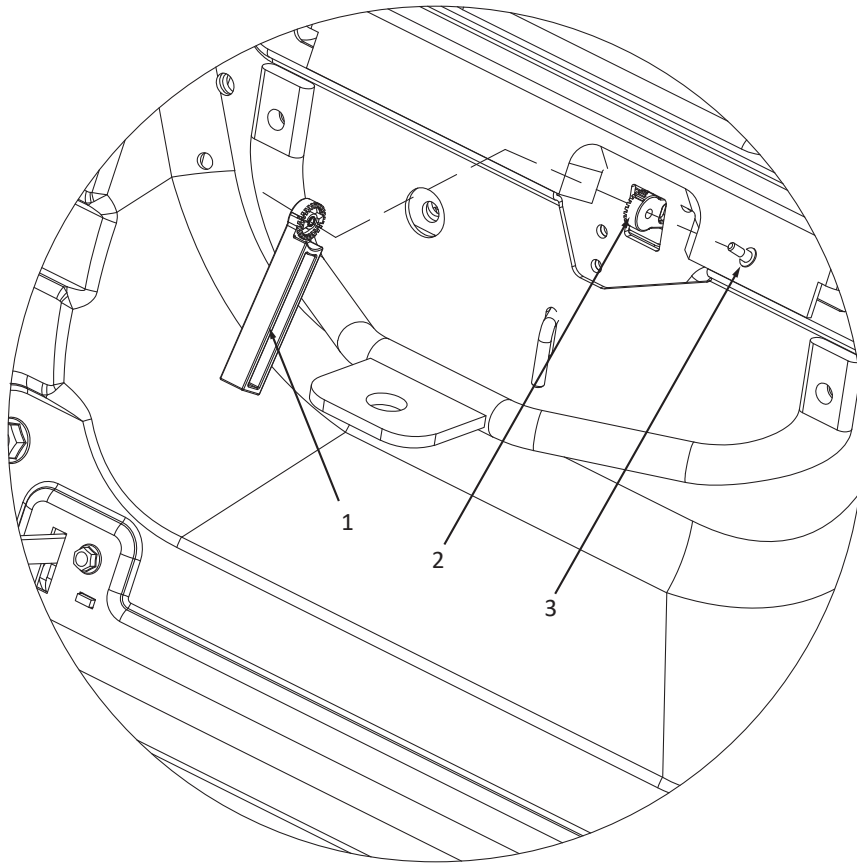
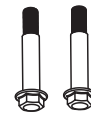
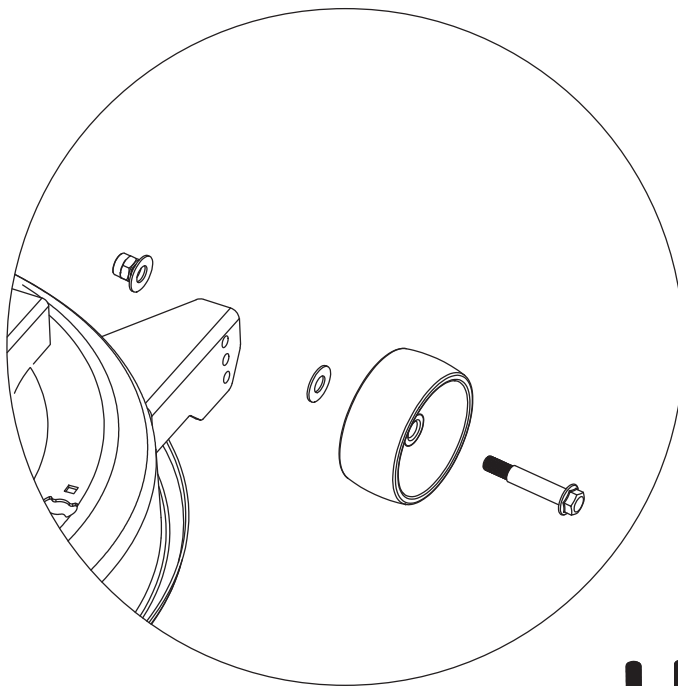


Abb. 12



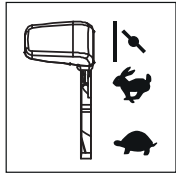
2-M8



2-Ø8xØ25x2.5(X2)



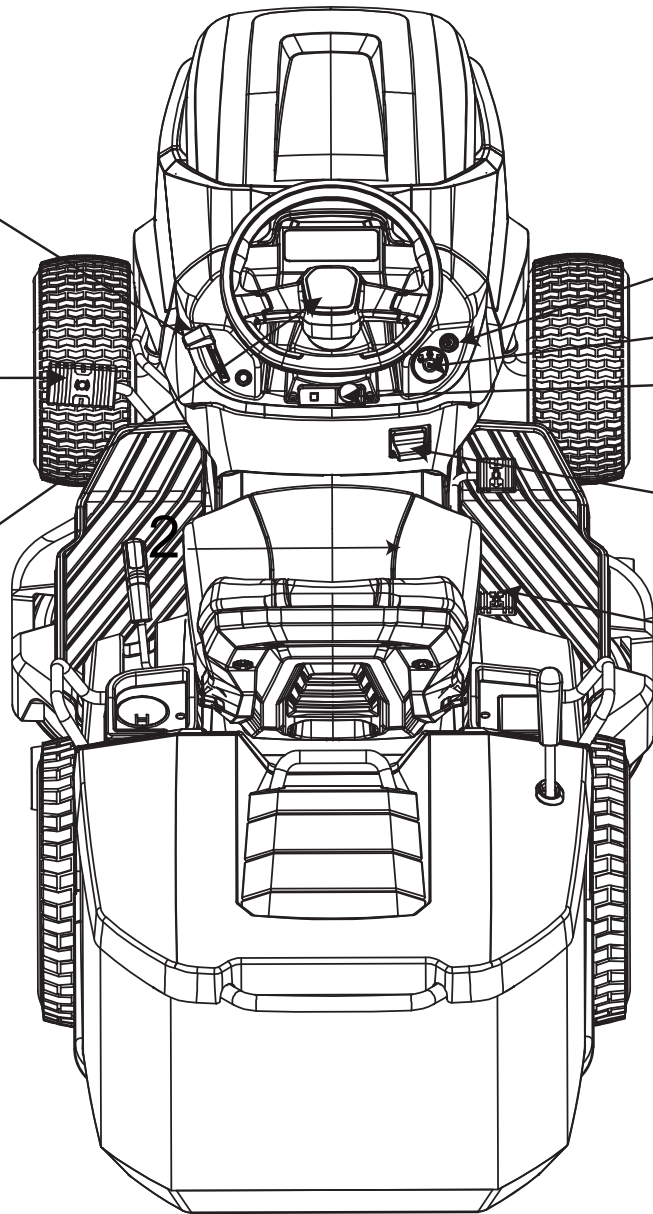
Abb. 13



13.1

13.5

13.2



13.8

13.4

13.3

13.6

13.7

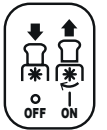


Abb. 14

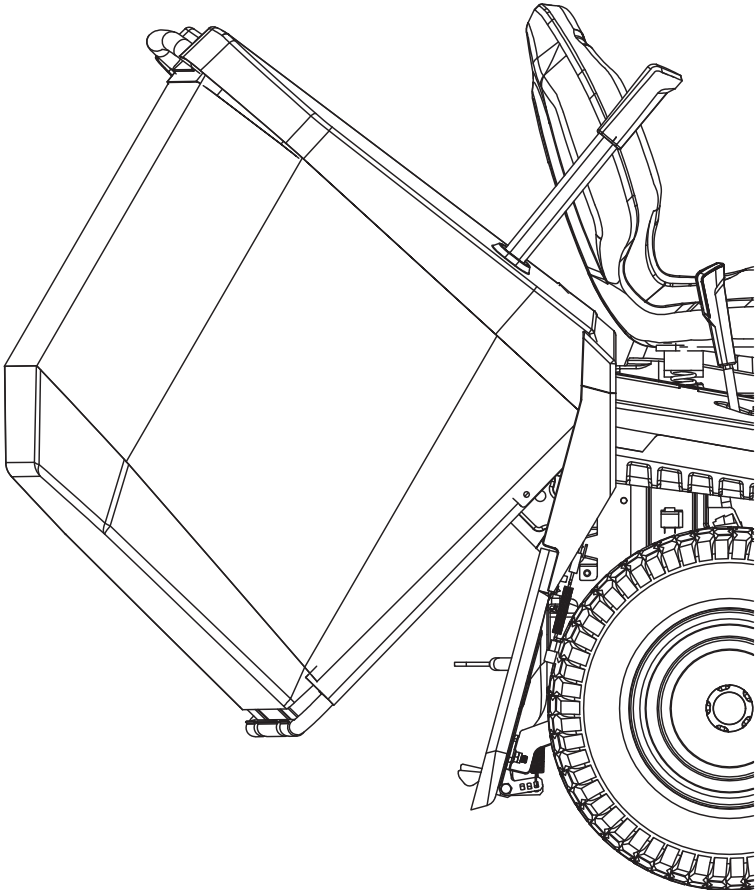


Abb. 15

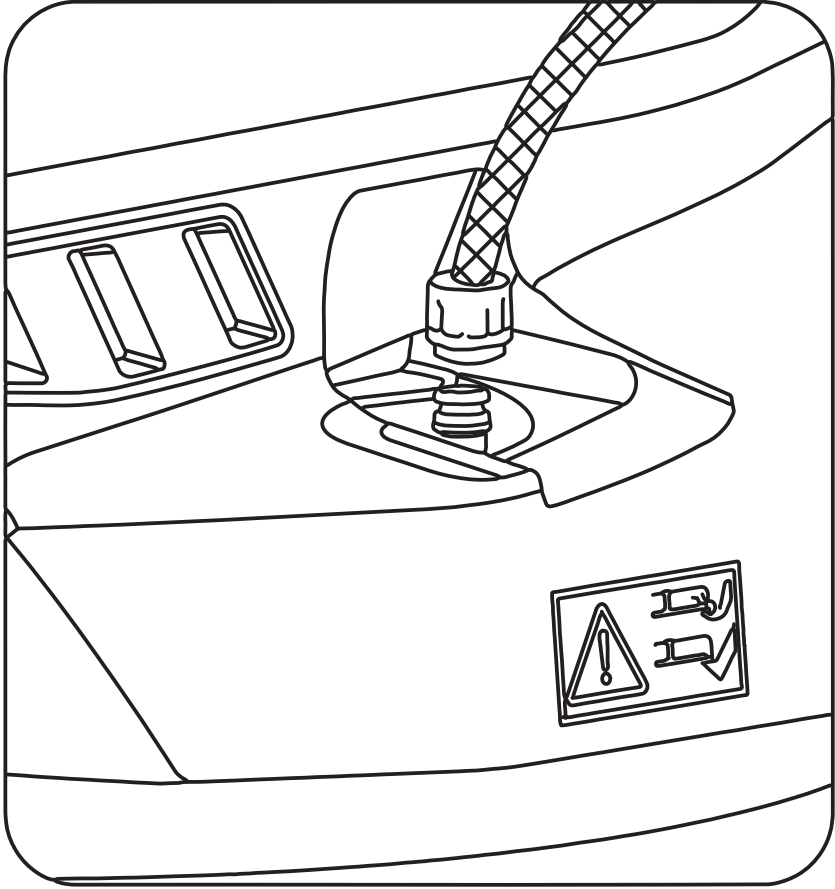


Abb. 16

Vorderrad

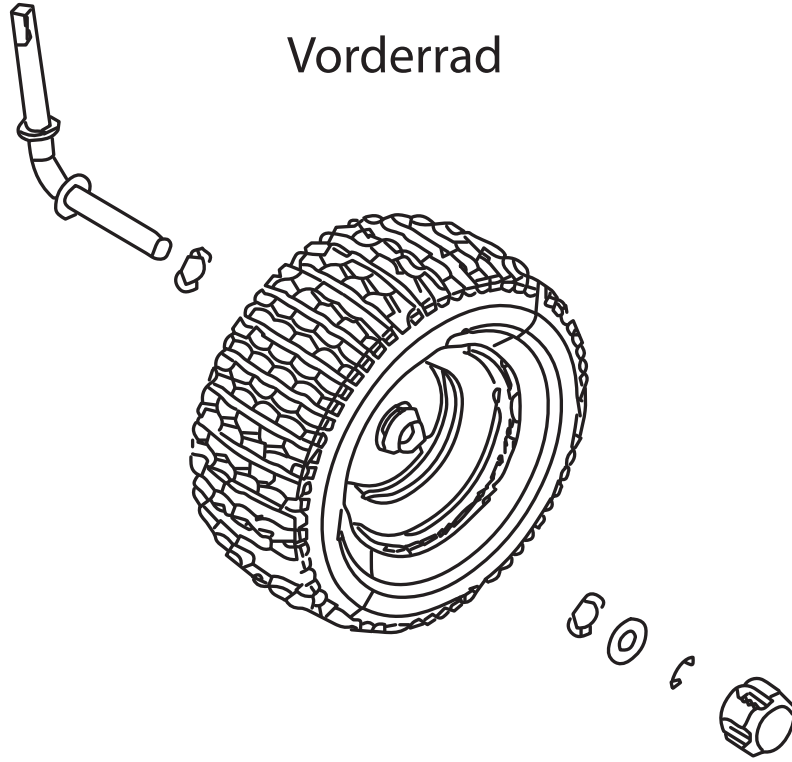


Abb. 17

Hinterrad

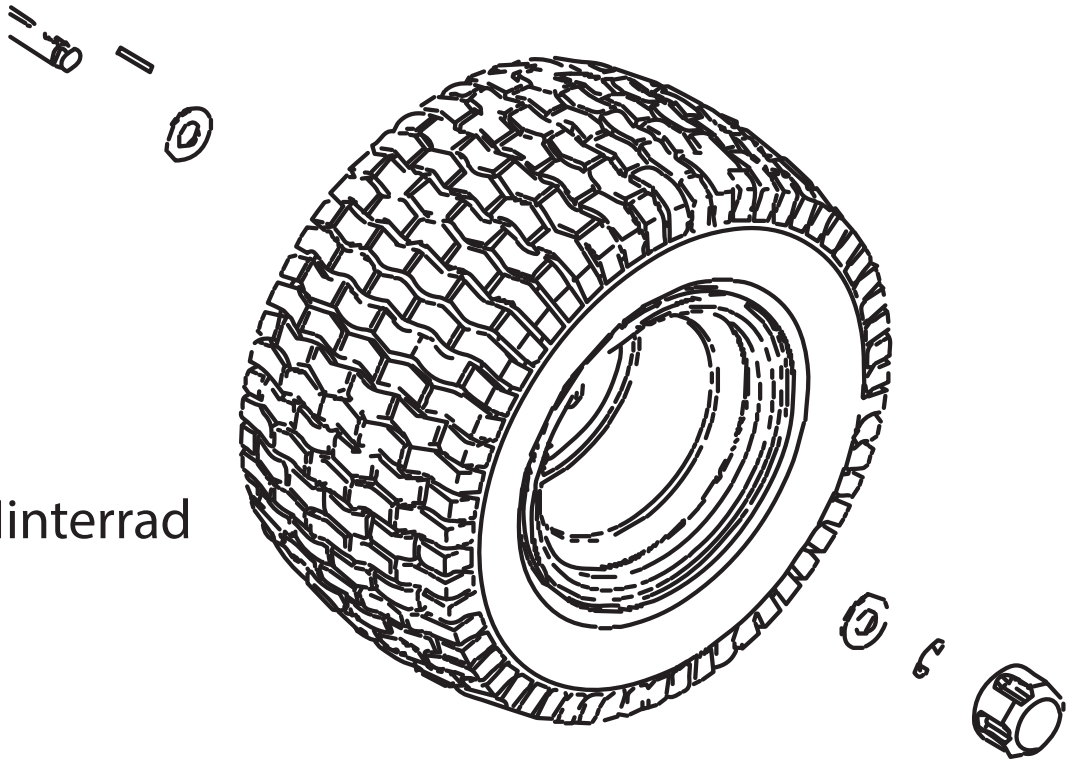


Abb. 18

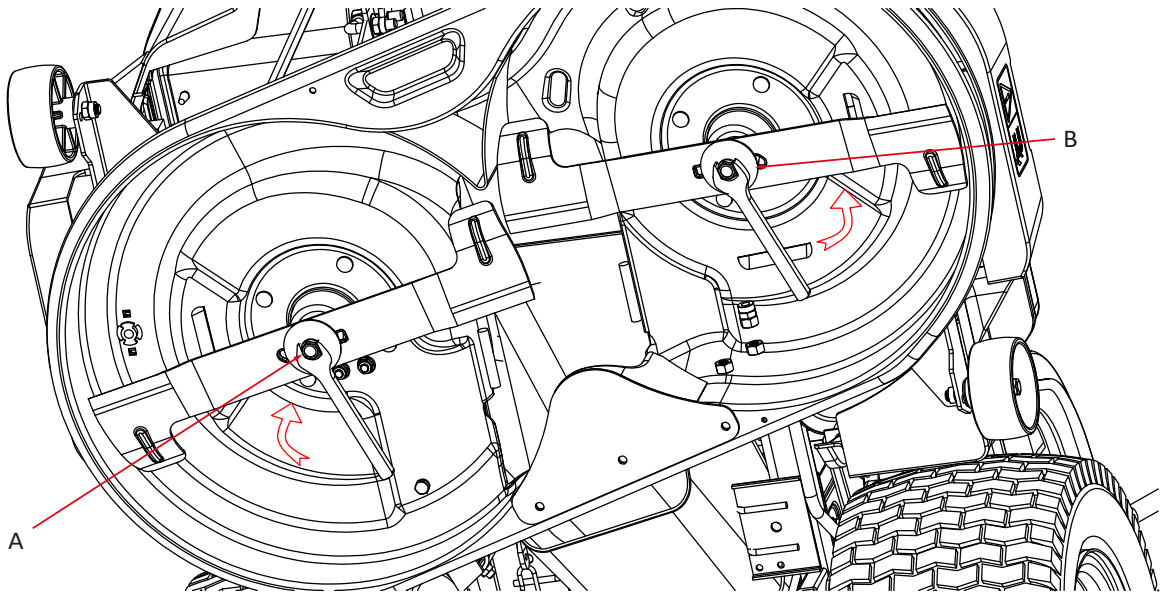


Abb. 19

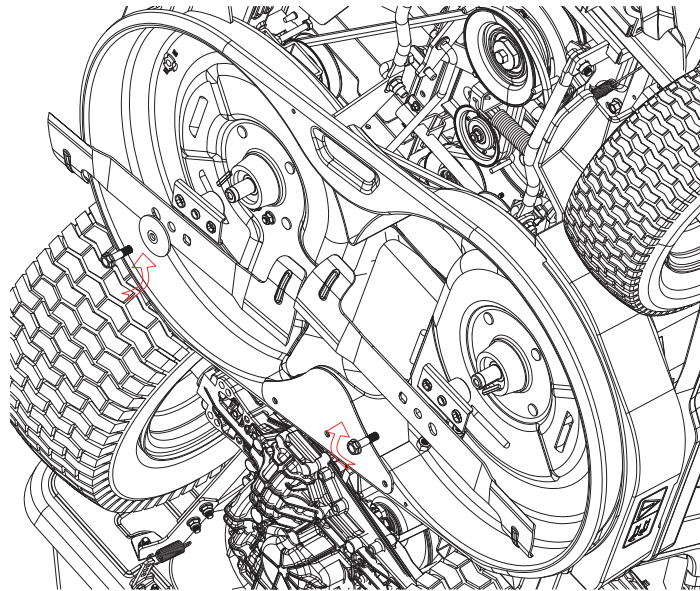


Abb. 20

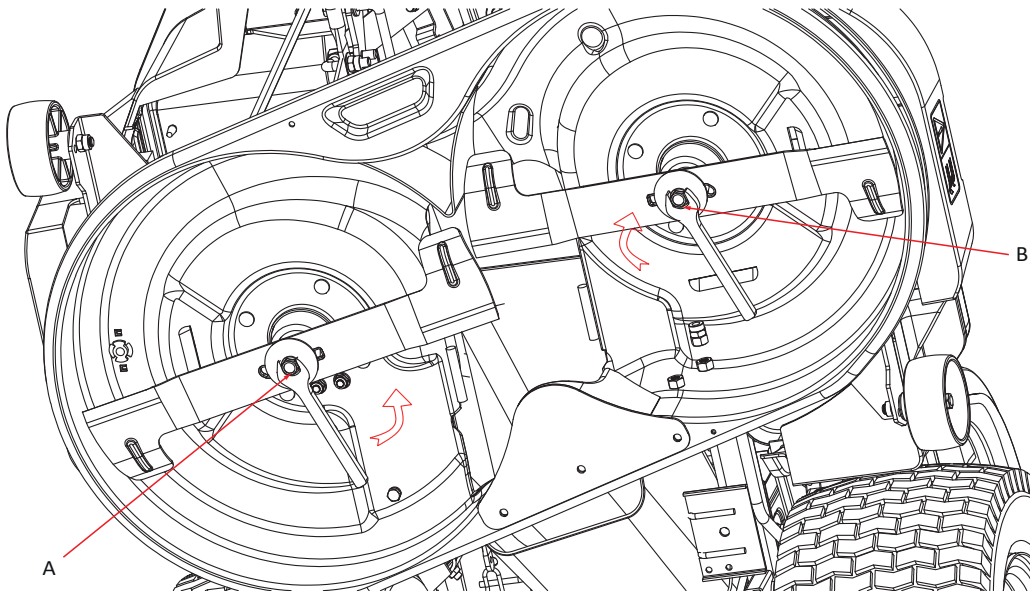
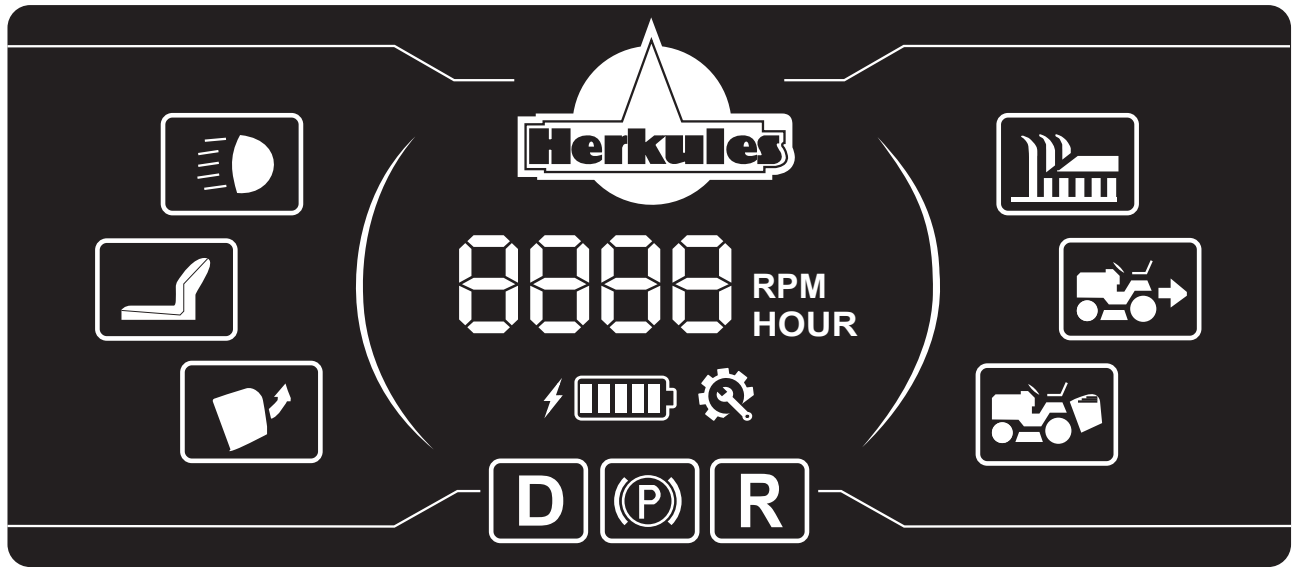


Abb. 21



Technische Spezifikationen				
Gegenstand		HT 84-H	HT 102-H	HT 102-H2
	Typ	T84H-L1	T102H-L3	T102H-L5
<b>Motor</b>	Verbrennungsmotor	LC1P85FA	LC1P92F-1	LC2P73F
	Leistung	7,2 kW	9,2 kW	12,5 kW
	Hubraum	352 ccm	452 ccm	586 ccm
	Motordrehzahl	2800 U/min	2800 U/min	2800 U/min
	Inhalt des Kraftstofftanks	8,5 l	8,5 l	8,5 l
	Batteriekapazität	DC12V/18Ah	DC12V/18Ah	DC12V/18Ah
<b>Mähsystem</b>	Minimaler Wenderadius	45 cm	45 cm	45 cm
	Schnittbreite	835 mm	1024 mm	1024 mm
	Rückwärts mähen	Ja	Ja	Ja
	Einstellung der Schnitthöhe	Handbetrieb mit Hebel	Handbetrieb mit Hebel	Handbetrieb mit Hebel
	Schnitthöhe	30-90 mm mit 6 Positionen	30-90 mm mit 6 Positionen	30-90 mm mit 6 Positionen
	Anzahl der Messer	2	2	2
	Zuschaltung der Messer	Elekt. Magnetkupplung	Elekt. Magnetkupplung	Elekt. Magnetkupplung
<b>Antrieb</b>	Fahrbetrieb	Hinterradantrieb	Hinterradantrieb	Hinterradantrieb
	Antriebsgetriebe	Hydrostatisch TuffTorq	Hydrostatisch TuffTorq	Hydrostatisch TuffTorq
<b>Ausstattung</b>	Entleerung der Fangbox	Manuell	Manuell	Manuell
	Fassungsvermögen der Fangbox	280 l	280 l	280 l
	Display	Optional	Optional	Optional
	Größe der Vorderräder	38 cm	38 cm	38 cm
	Größe der Hinterräder	45 cm	45 cm	45 cm
	Beleuchtung	LED-Erweiterung	LED-Erweiterung	LED-Erweiterung
	Stoßstange	Ja	Ja	Ja
	Waschanschluss	Ja	Ja	Ja
	Material Fangsystem	Textil	Textil	Textil
	Getränkehalter	Ja	Ja	Ja
	Tasträder Mähdeck	2 Stk.	2 Stk.	2 Stk.

<b>Zubehör</b>	Mulchkit	Ja	Ja	Ja
	Batterieladegerät	Ja	Ja	Ja
	Zugvorrichtung	Ja	Ja	Ja
<b>Vibrationen</b>	Vibrationen am Lenkrad Gemäß ISO 5395-1:2013, Anhang G	4.144m/s <sup>2</sup> Unsicherheit 1.500m/s <sup>2</sup>	4.127m/s <sup>2</sup> Unsicherheit 1.500m/s <sup>2</sup>	4.024m/s <sup>2</sup> Unsicherheit 1.500m/s <sup>2</sup>
	Ganzkörpervibrationen ISO 5395-1:2013, Anhang G	0.540m/s <sup>2</sup> Unsicherheit 1.500m/s <sup>2</sup>	0.730m/s <sup>2</sup> Unsicherheit 1.500m/s <sup>2</sup>	4.024m/s <sup>2</sup> Unsicherheit 1.500m/s <sup>2</sup>
<b>Lautstärke</b>	Gemessener Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	L <sub>PA</sub> : 85.8dB(A) L <sub>PA</sub> Unsicherheit K <sub>PA</sub> =3dB db(A)	L <sub>PA</sub> : 86.0dB(A) L <sub>PA</sub> Unsicherheit K <sub>PA</sub> =3dB db(A)	L <sub>PA</sub> : 85.9dB(A) L <sub>PA</sub> Unsicherheit K <sub>PA</sub> =3dB db(A)
	Gemessener Schalleistungspegel Garantierter Schalleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	100.5(A) LwA Unsicherheit K <sub>PA</sub> =3,0db(A)	98.5dB(A) LwA Unsicherheit K <sub>PA</sub> =3,0db(A)	98.9dB(A) LwA Unsicherheit K <sub>PA</sub> =3,0db(A)
	Garantierter Schalleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	100dB(A) L <sub>WA</sub>	100dB(A) L <sub>WA</sub>	100dB(A) L <sub>WA</sub>

**Inhaltsverzeichnis**

Wie man die Bedienungsanleitung liest .....	18
1. Sicherheitsvorschriften.....	18
2. Lernen Sie die Maschine kennen.....	23
3. Auspacken und Zusammenbau der Maschine.....	24
4. Bedienelemente und Instrumente .....	26
5. Wartung .....	29
6. Fehlersuche und Fehlercodes.....	31
7 Displayanzeigen und Fehlercodes .....	33
8 EG/EU-Konformitätserklärungen HT 84-H.....	37
8.1 EG/EU-Konformitätserklärungen HT 102H.....	38
8.2 EG/EU-Konformitätserklärungen HT 102H2.....	39
9 Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR) .....	40

## Wie man die Bedienungsanleitung liest

Einige Abschnitte des Handbuchs enthalten wichtige Informationen zu Sicherheit und Betrieb und werden auf diese Weise hervorgehoben:

**HINWEIS** oder **WICHTIG**

Diese geben Details oder weitere Informationen zu dem, was bereits gesagt wurde, um Schäden an der Maschine zu vermeiden.

**WARNUNG!**

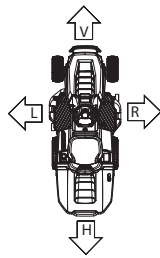
Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, sich oder andere zu verletzen.

**GEFAHR**

Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen für sich oder andere.

**HINWEIS**

Positionen an der Maschine, wie „vorne“, „hinten“, „links“ oder „rechts“, beziehen sich auf die Fahrtrichtung.



**WICHTIG**

Für alle in diesem Handbuch nicht beschriebenen Vorgänge im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Wartung des Motors wird auf die entsprechenden Handbücher verwiesen, die Bestandteil der gesamten mit der Maschine gelieferten Dokumentation sind.

## 1. Sicherheitsvorschriften




### A) Training

- 1) **WARNUNG!** Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie man das Gerät richtig verwendet.
- 2) Erlauben Sie Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, nicht, die Maschine zu verwenden. Örtliche Gesetze können das Mindestalter für Bediener einschränken.
- 3) Mähen Sie kein Gras, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere in der Nähe befinden.

- 4) Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn der Benutzer sich müde oder unwohl fühlt oder Medikamente, Drogen, Alkohol oder andere Substanzen eingenommen hat, die seine Reaktionsfähigkeit und sein Urteilsvermögen beeinträchtigen können.
- 5) Bitte beachten Sie, dass Betreiber oder Benutzer für Unfälle oder Zwischenfälle, die anderen Personen oder deren Eigentum zustoßen, verantwortlich sind. Die Benutzer sind dafür verantwortlich, die potenziellen Risiken im Arbeitsbereich zu beurteilen und alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten, insbesondere an Hängen oder auf rauen, rutschigen und instabilen Oberflächen.
- 6) Erlauben Sie Kindern oder anderen Personen nicht, auf der Maschine mitzufahren, da sie herunterfallen und sich verletzen oder das sichere Fahren durch den Bediener beeinträchtigen könnten.
- 7) Wenn die Maschine verkauft oder verliehen wird, stellen Sie bitte sicher, dass der Bediener die Bedienungsanleitung sorgfältig liest.
- 8) Die Bediener der Maschine müssen insbesondere die Fahrweisungen sorgfältig befolgen:
  - Vermeiden Sie Ablenkungen und konzentrieren Sie sich während der Arbeit;
  - Bitte denken Sie daran, dass die Kontrolle über Maschinen, die am Hang rutschen, nicht durch Bremsen wiederhergestellt werden kann. Die Hauptgründe für den Verlust der Kontrolle sind:
    - Unzureichende Radhaftung;
    - Überhöhte Geschwindigkeit;
    - Unzureichendes Bremsen;
    - Ungeeigneter Maschinentyp für seine Aufgabe;
    - Mangelndes Bewusstsein für die Auswirkungen der Bodenverhältnisse, insbesondere von Steigungen;
    - Falsche Verwendung als Zugmaschine.

9) Die Maschine ist mit einer Reihe von Mikroschaltern und Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die nicht manipuliert oder entfernt werden dürfen; dadurch erlischt die Garantie und der Hersteller wird von jeglicher Haftung befreit. Überprüfen Sie vor dem Einsatz der Maschine, ob die Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

### B) Überprüfungen vor der Verwendung

- 1) Achten Sie bei der Benutzung der Maschine darauf, dass Sie rutschfeste und abriebfeste Arbeitsschuhe und Handschuhe tragen.  
- 2) Untersuchen Sie den gesamten Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alles, was von der Maschine weggeschleudert werden oder die Schneidwerkgruppe oder den Motor beschädigen könnte (Steine, Äste, Eisendraht, Knochen usw.).
- 3) **WARNUNG: GEFAHR!** Benzin ist leicht brennbar. 
  - Lagern Sie den Kraftstoff in speziellen Behältern;
  - Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht beim Tanken;
  - Füllen Sie den Motor vor der Zündung mit Kraftstoff; nehmen Sie den Tankdeckel nicht ab und füllen Sie keinen Kraftstoff ein, wenn der Motor läuft oder bei hohen Temperaturen;
  - Wenn Sie etwas Kraftstoff verschütten, versuchen Sie nicht, den Motor zu zünden, sondern entfernen Sie die Maschine vom Verschüttungsbereich, um jede Zündquelle zu vermeiden, bis der Kraftstoff verdampft ist und sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben:
- 4) Tauschen Sie defekte Schalldämpfer aus.
- 5) Überprüfen Sie vor dem Einsatz der Maschine vor allem ihren Gesamtzustand.

Prüfen Sie, ob die Schrauben und Teile der Schneidvorrichtung abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie die gesamte Schneidvorrichtung und alle beschädigten oder abgenutzten Schrauben, um eine Unwucht zu vermeiden. Jegliche Reparatur muss von einem professionellen Fachhändler durchgeführt werden.


- 6) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Batterie. Wenn das Gehäuse, die Abdeckung oder die Pole beschädigt sind, ersetzen Sie sie bitte.
- 7) Bringen Sie vor Beginn der Arbeit immer die Aus-

trittssicherungen an (Grasfangkorb, Seitenauswurfschutz oder Heckauswurfschutz).

### C) Überprüfungen während der Verwendung



- 1) Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährlicher Kohlenmonoxidrauch sammeln kann. Alle Zündvorgänge müssen in einem offenen oder gut belüfteten Bereich durchgeführt werden. Denken Sie immer daran, dass Abgase giftig sind.
- 2) Arbeiten Sie nur tagsüber oder bei ausreichender künstlicher Beleuchtung. Halten Sie Personen, Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- 3) Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Schneiden von nassem Gras. Vermeiden Sie Arbeiten bei Regen oder Gewitter. Setzen Sie die Maschine nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen ein, insbesondere wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht.
- 4) Schalten Sie vor dem Anlassen des Motors das Schneidwerk aus und bringen das Regelpedal in Neutral.
- 5) Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich Hindernissen nähern, die die Sicht beeinträchtigen könnten.
- 6) Ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn Sie die Maschine abstellen.
- 7) Die Maschine darf unabhängig von der Mährichtung nicht an Hängen mit mehr als 10° (17%) eingesetzt werden.
- 8) Das Fahren auf Grasböschungen erfordert besondere Vorsicht. Um ein Umkippen oder den Verlust der Kontrolle über die Maschine zu vermeiden:
  - Nicht plötzlich anhalten oder anfahren, wenn es bergauf oder bergab geht;
    - Schalten Sie den Antrieb langsam ein und halten Sie die Maschine immer in Gang, besonders wenn Sie bergab fahren;
    - Die Geschwindigkeit der Maschine sollte an Hängen und in engen Kurven niedrig gehalten werden;
    - Achten Sie auf Buckel, Vertiefungen und andere versteckte Gefahrenquellen;
    - Mähen Sie niemals quer zum Hang. Rasenflächen an einem Hang müssen auf- und abwärts gemäht werden, niemals quer dazu. Achten Sie beim Richtungswechsel darauf, dass die dem Hang zugewandten Räder nicht auf Hindernisse (wie Steine, Äste, Wurzeln usw.) treffen, die dazu führen können, dass die Maschine zur Seite rutscht, umkippt oder Sie die Kontrolle verlieren.

- 9) Verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie an einem Hang die Fahrtrichtung ändern, und ziehen Sie immer die Feststellbremse an, wenn die Maschine stillsteht und unbeaufsichtigt ist.
- 10) Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie im Rückwärtsgang arbeiten. Schauen Sie vor und während des Rückwärtsfahrens hinter sich, um sicherzustellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind.
- 11) Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Lasten ziehen oder schwere Geräte verwenden:
- Verwenden Sie zum Ziehen nur zugelassene Anhängerkupplungen;
  - Begrenzen Sie die Last auf das, was Sie sicher kontrollieren können;
  - Wenden Sie nicht abrupt. Seien Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig;
- 12) Wenn Sie Bereiche ohne Gras durchqueren, schalten Sie das Schneidwerk ab und bringen Sie die Komponenten des Schneidwerks in die höchste Position, wenn Sie zu Bereichen hin und her fahren, die gemäht werden müssen.
- 13) Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie Maschinen in der Nähe der Straße benutzen.
- 14) **WARNUNG!** Diese Maschine ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen zugelassen. Sie darf nur in Privatbereichen eingesetzt werden (wie in der Straßenverkehrsordnung angegeben).
- 15) Betreiben Sie die Maschine nicht mit beschädigten Schutzvorrichtungen oder ohne Grasfangkorb, Seitenauswurfschutz oder Heckauswurfschutz.
- 16) Halten Sie Ihre Hände und Füße niemals in die Nähe rotierender Teile oder darunter. Halten Sie sich von der Auswurföffnung fern. 
- 17) Halten Sie die Maschine bei laufendem Motor nicht auf hohem Gras an, um die Gefahr eines Brandes zu vermeiden.
- 18) Richten Sie bei der Verwendung der Anbaugeräte die Öffnung niemals auf Personen.
- 19) Verwenden Sie nur die empfohlenen Anbaugeräte.
- 20) Wenn die Anbaugeräte/Werkzeuge nicht ordnungsgemäß installiert sind, darf die Maschine nicht verwendet werden.
- 21) Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung von Grasfängern und Zubehör, die die Stabilität der Maschine verändern können, insbesondere an Hängen.
- 22) Verändern Sie nicht die Motoreinstellungen und stellen Sie die Motordrehzahl nicht zu hoch ein.
- 23) Berühren Sie keine Motorteile, da diese während des Betriebs sehr heiß werden können. Verbrennungsgefahr.
- 24) Schalten Sie das Schneidwerk, legen Sie den Leerlauf ein, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile vollständig stillstehen):
- Immer, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt oder der Bediener vom Fahrersitz absteigt;
  - Vor dem Beseitigen von Verstopfungen oder dem Freimachen des Auswurfkanals;
  - Vor dem Überprüfen, Reinigen oder Arbeiten an der Maschine;
  - Nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper. Überprüfen Sie die Maschine auf Schäden und führen Sie Reparaturen durch, bevor Sie sie wieder benutzen.
- 25) Stellen Sie den Motor ab und kuppeln Sie die Messer aus:
- Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff;
  - Immer, wenn Sie die Grasfangeinrichtung entfernen oder wieder anbringen;
  - Wenn Sie den Seitenauswurfschacht abnehmen oder wieder anbringen;
  - Vor dem Einstellen der Schnitthöhe, wenn dieser Vorgang nicht vom Fahrersitz aus durchgeführt werden kann.
- 26) Schalten Sie das Schneidwerk während des Transports und bei Nichtgebrauch aus.
- 27) Bevor Sie den Motor abstellen, verringern Sie zuerst die Drosselklappenstellung. Stellen Sie nach Beendigung der Arbeit die Kraftstoffzufuhr gemäß den Anweisungen im Motorhandbuch ab.
- 28) Bei Schneidwerken mit mehreren Messern achten Sie darauf, dass wenn Sie ein Messer drehen, sich das andere Messer auch mitbewegen wird.
- 29) **WARNUNG** - Sollte es während der Arbeit zu einer Störung oder einem Unfall kommen, schalten Sie bitte sofort den Motor ab und entfernen Sie die Maschine, um weitere Schäden zu vermeiden; sollte es zu einem Unfall mit Verletzungen kommen oder eine dritte Person verletzt werden, sind sofort die geeignetsten Notfallmaßnahmen zu ergreifen und medizinische Einrichtungen für die notwendige medizinische Versorgung zu kontaktieren. Falls nicht sichtbar, entfernen Sie bitte sorgfältig alle Trümmer, die Personen oder Tieren Schaden zufügen könnten.
- 30) Die in dieser Anleitung angegebenen Geräusch- und Vibrationspegel sind die von der Maschine verwendeten Höchstwerte. Die Verwendung unausgewogener Schneidvorrichtungen, überhöhte Bewegungsgeschwindigkeiten oder mangelnde Wartung haben einen erheblichen Einfluss auf die Geräuschemissionen.

nen und Vibrationen. Daher ist es notwendig, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, um mögliche Schäden durch hohe Lärm- und Vibrationsbelastungen zu vermeiden.

#### D) **Wartung und Lagerung**

- 1) **WARNUNG!** - Ziehen Sie vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen. Tragen Sie geeignete Kleidung und Schutzhandschuhe, wenn Ihre Hände gefährdet sind.
- 2) **WARNUNG!** - Verwenden Sie die Maschine niemals mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Defekte oder verschlissene Teile müssen immer ersetzt und nicht repariert werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile: Die Verwendung von nicht originalen und/oder falsch montierten Teilen gefährdet die Sicherheit der Maschine und kann zu Unfällen oder Personenschäden führen, für die der Hersteller unter keinen Umständen haftet oder verantwortlich ist.
- 3) Alle Einstellungs- und Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, müssen von Ihrem Händler oder einem spezialisierten Servicezentrum durchgeführt werden, das über die erforderlichen Kenntnisse und Ausrüstungen verfügt, um sicherzustellen, dass die Arbeiten korrekt ausgeführt werden und das ursprüngliche Sicherheitsniveau der Maschine erhalten bleibt. Jegliche Arbeiten, die in nicht autorisierten Zentren oder von nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, führen zum vollständigen Erlöschen der Garantie und aller Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten des Herstellers.
- 4) Ziehen Sie nach jedem Gebrauch den Zündschlüssel ab und überprüfen Sie die Maschine auf Schäden.
- 5) Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, um sicherzustellen, dass das Gerät in einem sicheren Betriebszustand ist. Routinemäßige Wartung ist Voraussetzung für die Sicherheit und für die Aufrechterhaltung eines hohen Leistungsniveaus.
- 6) Prüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben der Schneidmittel richtig angezogen sind.
- 7) Tragen Sie Arbeitshandschuhe bei der Handhabung, Demontage und Montage aller Schneidmittel.
- 8) Halten Sie das Schneidmittel während des Schärfens gut ausgewuchtet. Alle Arbeiten an den Schneidmitteln (Demontage, Schärfen, Auswuchten, Wiederausammenbau und/oder Austausch) sind anspruchsvolle Arbeiten, die besondere Fähigkeiten und Spezialwerkzeuge erfordern. Aus Sicherheitsgründen

sollten diese Arbeiten am besten von einem spezialisierten Zentrum durchgeführt werden.

- 9) Prüfen Sie regelmäßig, ob die Bremsen einwandfrei funktionieren. Es ist wichtig, dass die Bremsen regelmäßig gewartet und ggf. repariert werden.
- 10) Überprüfen Sie regelmäßig den seitlichen Auswurfschutz, den hinteren Auswurfschutz, den Grasfangkorb und das Ansauggitter. Tauschen Sie sie aus, wenn sie beschädigt sind.
- 11) Tauschen Sie beschädigte Hinweis- und Warnschilder aus.
- 12) Klappen Sie das Schneidwerk ab, wenn die Maschine gelagert oder unbeaufsichtigt gelassen werden soll.
- 13) Bewahren Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- 14) Lagern Sie die Maschine mit Kraftstoff im Tank nicht in einem Bereich, in dem die Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme, einen Funken oder eine starke Wärmequelle erreichen könnten.
- 15) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
- 16) Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie den Motor, den Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzinlagerbereich frei von Gras, Laub oder übermäßigem Fett. Leeren Sie immer den Grasfangkorb und lassen Sie keine Behälter mit Schnittgut in den Lagerräumen stehen.
- 17) Um die Brandgefahr zu verringern, überprüfen Sie regelmäßig, dass kein Öl und/oder Kraftstoff austritt.
- 18) Wenn der Kraftstofftank geleert werden muss, sollte dies im Freien geschehen, sobald der Motor abgekühlt ist.
- 19) Lassen Sie die Schlüssel niemals im Zündschloss oder in Reichweite von Kindern oder Unbefugten stecken. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

#### E) **Transport**

- 1) **WARNUNG!** - Wenn die Maschine mit einem Lkw oder Anhänger transportiert werden muss, verwenden Sie eine Rampe mit angemessener Traglast, Breite und Länge. Beladen Sie die Maschine bei ausgeschaltetem Motor, ohne Fahrer und mit ausreichend Personal. Schließen Sie während des Transports den Kraftstoffhahn (falls vorhanden), senken Sie die Komponenten der Schneidvorrichtung oder das Zubehör ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und sichern Sie die Maschine mit Seilen oder Ketten fest an der Zugvorrichtung der Maschine.

**F) Umweltschutz**

- 1) Der Umweltschutz sollte bei der Benutzung der Maschine einen hohen Stellenwert einnehmen, sowohl zum Wohle des sozialen Zusammenlebens als auch der Umwelt, in der wir leben. Versuchen Sie, die Umgebung nicht zu stören.
- 2) Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen für die Entsorgung von Verpackungen, Ölen, Benzin, Filtern, beschädigten Teilen oder anderen Elementen, die eine starke Auswirkung auf die Umwelt haben; diese Abfälle dürfen nicht als normaler Abfall entsorgt werden, sondern müssen getrennt werden und zu bestimmten Entsorgungszentren gebracht werden, wo das Material recycelt wird.
- 3) Halten Sie die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Abfällen nach dem Mähen genauestens ein.
- 4) Bei der Außerbetriebnahme die Umwelt nicht mit der Maschine belasten, sondern sie gemäß den geltenden örtlichen Gesetzen einer Entsorgungsstelle übergeben.



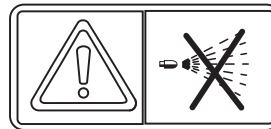
Es besteht Verletzungsgefahr. Messer in Bewegung. Das Messer dreht sich noch einige Zeit weiter, nachdem der Motor abgestellt oder die Messersteuerung deaktiviert wurde.



Gefahr!  
Bei starkem Gefälle besteht Kippgefahr.



Gefahr!  
Gefahr von Verbrennungen  
Warten Sie, bis der Motor vollständig abgekühlt ist, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen oder den Motor selbst warten.



Warnung!  
Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger zum Waschen des Getriebesystems.

**G) Sicherheits- & Warneufkleber**

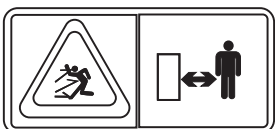
Ihre Maschine muss mit Vorsicht benutzt werden. Deshalb sind an der Maschine Aufkleber mit Abbildungen angebracht, die Sie an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung erinnern. Diese Aufkleber sollten als integraler Bestandteil der Maschine betrachtet werden. Wenn ein Etikett abfällt oder schwer zu erkennen ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um es zu ersetzen. Die Bedeutung ist wie folgt:



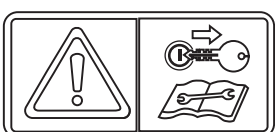
Setzen Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Längsneigung von mehr als 15° ein.  
Setzen Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° ein.



Warnung:  
Lesen Sie vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung.



Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Halten Sie alle Personen vom Arbeitsbereich fern, während die Maschine in Betrieb ist.



Achtung  
Ziehen Sie den Schlüssel ab und lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

## 2. Lernen Sie die Maschine kennen

### 2.1 Beschreibung der Maschine und ihres Einsatzbereiches

Diese Maschine ist ein Gartengerät und gleichzeitig ein Aufsitzmäher mit sitzender Bedienung. Die Maschine ist mit einem Motor ausgestattet, der das durch das Gehäuse geschützte Schneidwerk antreibt, sowie mit einer Getriebeeinheit, die die Maschine bewegt. Der Bediener ist in der Lage, die Maschine vom Fahrersitz aus zu bedienen und das Hauptsteuergerät zu benutzen. Wenn das Verhalten des Bedieners nicht den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen entspricht, schaltet die auf der Maschine installierte Ausrüstung den Motor und das Schneidwerk innerhalb weniger Sekunden ab.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine ist für das Mähen von Gras konzipiert und hergestellt worden. Durch Verwendung der vom Hersteller gelieferten Originalausrüstung oder separat erworbenen Sonderzubehörs kann diese Aufgabe in verschiedenen Betriebsarten ausgeführt werden, wie in dieser Anleitung oder in den Anleitungen der einzelnen Zubehörteile angegeben. Durch die Verwendung zusätzlicher Anbaugeräte (falls vom Hersteller vorgesehen) und die Einhaltung der in der beiliegenden Anleitung angegebenen Einschränkungen und Bedingungen kann der Verwendungszweck auf andere Funktionen erweitert werden.

### Anwendertypen

Diese Maschine ist für den Gebrauch durch Privatpersonen, d.h. nicht-professionelle Anwender, bestimmt. Die Maschine ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

### Unsachgemäße Nutzung

Jede andere Verwendung, die nicht mit den oben genannten übereinstimmt, kann gefährlich sein und Personen und/oder Sachen beschädigen. Beispiele für unsachgemäße Verwendung sind unter anderem:

- Der Transport von Personen, Kindern oder Tieren auf der Maschine oder auf einem Anhänger;
- Verwendung der Maschine zum Befahren von instabilem, rutschigem, eisigem, steinigem, rauem, sumpfigem Boden oder von Pfützen, die keine Beurteilung der Bodenbeschaffenheit zulassen;
- Verwendung des Mähwerks auf anderen Flächen

als Gras.

- Verwendung der Maschine zum Aufsammeln von Laub oder Schutt;

Eine unsachgemäße Verwendung der Maschine führt zum Erlöschen der Garantie, entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung und der Benutzer haftet folglich für alle Schäden oder Verletzungen, die er sich selbst oder anderen zufügt.

## 2.2 Identifizierung der Bauteile

Die Hauptkomponenten der Maschine sind wie folgt: (siehe Abb. 1)

1. Stoßstange
2. Vorderrad
3. Motorabdeckung
4. Bremspedal
5. Drosselklappenhebel
6. Taste für die Funktion Mähen bei Rückwärtsfahrt
7. Lenkrad
8. Verstellhebel für die Schnitthöhe
9. Hinterrad
10. Grasfangeinrichtung
11. Lichtschalter
12. Zündungsschalter
13. PTO-Schalter
14. Parkbremshebel
15. Fahrpedal
16. Deck-Komponente
17. Hebel zum Entleeren des Fangkorbs

## 3. Auspacken und Zusammenbau der Maschine

Aus Gründen der Lagerung und des Transports sind einige Komponenten der Maschine nicht im Werk installiert und müssen nach dem Auspacken zusammengebaut werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

**WICHTIG** Die Maschine wird ohne Motoröl und Kraftstoff geliefert. Füllen Sie vor dem Starten des Motors Öl und Kraftstoff gemäß den Anweisungen im Motorhandbuch ein.

### 3.1 Auspacken

Achten Sie beim Auspacken der Maschine darauf, dass Sie alle Einzelteile und Beschläge einsammeln und das Schneidwerk nicht beschädigen, wenn Sie die Maschine von der Palette nehmen.

Die Standardverpackung enthält: (siehe Abb. 2)

1. Gehäuse der Maschine;
2. Stoßstange;
3. Sitz;
4. Hintere Befestigungsplatte (X2);
5. Antiscalp Räder (X2) (Bei einigen Modellen bereits montiert);
6. Lenkradabdeckung;
7. Lenkrad;
8. Lenkradhülse;
9. Lenkradsockel;
10. Anhängerkupplung ;
- 11.1 Motorabdeckung;
- 11.2 Obere Motorhaubenverkleidung
12. Hintere Platte;
13. Entleerungshebel;
14. Vorderer Rahmen des Grasfangkorbs;
15. Obere Abdeckung des Grasfangkorbs;
16. Fangkorbdeckel;
17. Seitliche Verstärkungsstreben;
18. Oberer Rahmen des Grasfangkorbs;
19. Fangsack;
20. Halterung des Grasfangkorbs;
21. Befestigungen und Werkzeuge.

**HINWEIS** Um eine Beschädigung des Mähdecks zu vermeiden, heben Sie es auf seine maximale Höhe an und gehen Sie beim Abnehmen der Maschine von der Palette äußerst vorsichtig vor.

### 3.2 Montage der Motorhaube (siehe Abb. 3-1)

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und richten Sie die Vorderräder gerade aus.

- Montieren Sie die Motorabdeckung (1) auf der Oberseite des Motors.
- Befestigen Sie die Halterung (2) der Motorabdeckung.
- Heben Sie die Basis der Motorabdeckung an und befestigen Sie die Motorabdeckung und die Basis mit 6 Schrauben (ST 5,0 x 16).

### 3.3 Montage des Lenkrads (siehe Abb. 3-2)

- Montage der unteren Abdeckung (1) des Lenkrads an der Basis und Befestigung mit 2 Schrauben (ST5.0\*16).
- Montieren Sie den Griff (2) am Gashebel.
- Montieren Sie die Hülse (3) auf der Welle.
- Befestigen Sie das Lenkrad mit der Schraube (5) und den Unterlegscheiben (6) (verwenden Sie den Sechskantschlüssel aus dem Zubehör).
- Montieren Sie die Lenkradabdeckung (4).

**HINWEIS** Achten Sie bei der Montage des Lenkrads auf die Ausrichtung.

### 3.4 Montage des Sitzes (Siehe Abb. 4)

- Verwenden Sie die Schrauben (1) und die Muttern (2), um den Sitz an der Maschine zu befestigen (verwenden Sie den Sechskantschlüssel aus dem Zubehör).

### 3.5 Montage des Fangsystems (Siehe Abb. 5)

- Montage des vorderen Rahmens (3) am oberen Rahmen (2) mit 4 Schrauben (M6x35) und 4 Muttern (M6).
- Montieren Sie die 2 seitlichen Abstandsrohre (1) mit 2 Schrauben (M6x35) und Muttern (M6) am oberen Rahmen (2) und der vorderen Halterung (3).
- Montieren Sie den Grasfangsack (4) an der Rahmenkomponente;
- Befestigen Sie die Grasfangabdeckung (5) mit 8 Schrauben (ST5.0X35) und 4 Schrauben (ST5.0X16) an der Rahmenkomponente.
- Setzen Sie den Aushubhebel (6) in die Grasfangabdeckung und setzen Sie die Mutter (M6) und die Schraube (M6x25) ein.

### 3.6 Montage der vorderen Stoßstange (Siehe Abb. 6)

- Befestigen Sie die vordere Stoßstange mit den 4 Schrauben (M8x25) an der Unterseite des Rahmens.

### 3.7 Montage der unteren Heckplatte Teil 1 (Siehe Abb. 7)

- Montage der 2 Halterungen (2) am Rahmen (1) mit 4 Schrauben (M8x25) und 4 Muttern (M8). Montage der hinteren Platte (3) an der Halterung mit 2 Schrauben (M8x25) und 2 Muttern (M8).

### 3.8 Montage der unteren Heckplatte Teil 2 (Siehe Abb. 8)

Befestigen Sie die untere Platte mit 4 Schrauben A (ST5.0X16) und 2 Sechskantschrauben B (M8X20)

### 3.9 Montieren Sie die Schwenkhalterungen des Fangsystems (Siehe Abb. 9)

- Montage der Schwenkhalterungen(1) mit 4 Schrauben(M10x25).

### 3.10 Montage der Zugvorrichtung (Siehe Abb. 10)

- Befestigung der Anhängerkupplung (1) mit 2 Schrauben (M10x25).

### 3.11 Montage des Arms des Füllstansschalters (Siehe Abb. 11)

- Befestigen Sie die Platte (1) mit 1 Schraube (3) an der hinteren Platte.

### 3.12 Montage der Tasträder an das Mähdeck (Siehe Abb.12)

- Montieren Sie das Tastrad (2) auf dem Deck (1) mit Schraube (3) und Scheibe ( $\emptyset 8 \times \emptyset 25 \times 2,5$ ), Mutter (M8), dasselbe auf der anderen Seite.

## 4. Bedienelemente und Instrumente

### 4.1 Gashebel (Siehe Abb.13.1)

Dieser regelt die Motordrehzahl. Die Positionen sind auf einem Schild mit den folgenden Symbolen angegeben:



Chokestellung

Wird für den Kaltstart benötigt



„Langsam“

Minimale Motordrehzahl



„Schnell“

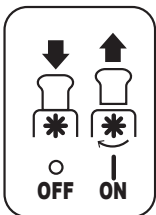
Maximale Motordrehzahl

- Die Stellung „CHOKE“ reichert das Gemisch an und darf beim Kaltstart nur so lange wie nötig verwendet werden.
- Wenn Sie von einem Bereich in einen anderen fahren, stellen Sie den Hebel in eine Position zwischen „Langsam“ und „Schnell“.
- Beim Schneiden schalten Sie auf „Schnell“.

### 4.2 Lenkrad (Siehe Abb. 13.2)

Dreht die Vorderräder.

### 4.3 Schalter für die Aktivierung der Messer (Siehe Abb. 13.3)



Der Start-/Stoppknopf für das Messer befindet sich an der rechten Konsole vor dem Schlüsselschalter. Mit dem Messer-Start-/Stoppknopf wird die elektrische Kuppelung betätigt. Ziehen Sie den Knopf nach oben, um die Messer zu aktivieren, oder drücken Sie ihn nach unten, um die Messer zu deaktivieren.

### 4.4 Zündschloss (Siehe Abb. 13.4)

Diese schlüsselbetätigte Steuerung hat drei Positionen



Mit „OFF“ wird alles ausgeschaltet.



Mit „ON“ werden alle Komponenten aktiviert.



Mit „START“ wird der Startermotor eingeschaltet.

### 4.5 Bremspedal (Siehe Abb 13.5)

Das Bremspedal befindet sich an der linken Vorderseite des Trittbretts. Das Bremspedal kann für Notbremsungen oder als Feststellbremse verwendet werden.

**HINWEIS** Wenn sich die Maschine bewegt, lassen Sie den Fuß vom Pedal.

### 4.6 Feststellhebel für die Bremse (Parkbremse)(Siehe Abb. 13.6)

Bei gestoppter Maschine:

- 1) Halten Sie das Bremspedal gedrückt.
- 2) Drücken Sie den Hebel der Feststellbremse nach unten und halten Sie ihn gedrückt.
- 3) Lassen Sie das Bremspedal los.

Drücken Sie das Bremspedal ganz durch (der Feststellbremshebel wird automatisch gelöst und kehrt in die obere Position zurück).

### Fahrpedal (Abb 13.7)

Mit diesem Pedal wird der Antrieb der Räder aktiviert und die Vorwärts- und Rückwärtsgerichte der Maschine reguliert.

- Um die Vorwärtsfahrt zu aktivieren, drücken Sie das Pedal mit Ihrer Fußspitze in Richtung „F“. Wenn Sie den Druck auf das Pedal erhöhen, nimmt die Geschwindigkeit der Maschine zu.
- Die Rückwärtsfahrt wird aktiviert, indem Sie das Pedal mit der Ferse in Richtung „R“ drücken.
- Das Pedal geht automatisch in den Leerlauf „N“, wenn es losgelassen wird.

**WARNUNG!** Der Rückwärtsgang darf nur dann eingelegt werden, wenn die Maschine stillsteht.

**HINWEIS** Beim Fahren muss die Feststellbremse gelöst werden.

### Lichtschalter (Abb 13.8)

Die Beleuchtung wird bei Dunkelheit automatisch eingeschaltet. Der Fahrer kann sie auch durch Drücken der Taste einschalten.

#### 4.9 Gras schneiden

- Zum Starten des Schneidens:
- Stellen Sie den Gashebel auf „Schnell“;
- Das Schneidwerk in die höchste Stellung bringen; Lassen Sie den Motor ein paar Minuten warmlaufen, bevor Sie das Schneidwerk einschalten;
- Schalten Sie das Mähwerk nur auf kurzen Rasenflächen ein; vermeiden Sie, es auf steinigem Boden oder bei sehr hohem Gras einzuschalten;

**WICHTIG** Wenn das Schneidwerk bei zu hohem Gras eingekuppelt wird, kann der Motor einen plötzlichen Drehzahlabfall erleiden und in manchen Fällen stehen bleiben, oder die Kupplung kann beschädigt werden.

- Sehr langsam und mit äußerster Vorsicht auf dem Gras vorwärts fahren, wie bereits beschrieben;
- Regulieren Sie die Schnitthöhe und -geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Bedingungen des Rasens (Höhe, Dichte und Feuchtigkeit des Grases).

#### 4.10 Verstellhebel für die Schnitthöhe



Hebt oder senkt das Schneidwerk und stellt so die Schnitthöhe ein. Es gibt sechs Positionen für diesen Hebel (auf dem Etikett mit „1“ bis „6“ bezeichnet), die verschiedenen Höhen zwischen 30 und 90 mm entsprechen.

#### 4.11 Fangsystem (Siehe Abb. 15)

Dieser Kipphebel kippt und entleert die Grasfangeinrichtung. Das bedeutet weniger Arbeit für den Bediener.

**HINWEIS** Das Entleeren der Grasfangeinrichtung kann nur bei ausgekuppeltem Schneidwerk erfolgen, andernfalls bleibt der Motor stehen.

#### 4.12 Option für das Mähen bei Rückwärtsfahrt (RMO)

Der Knopf für den Rückwärtsmodus befindet sich links neben dem Gashebel. Die Messer stoppen, wenn Sie rückwärts fahren. Wenn Sie die Messer beim Rückwärtsfahren weiter drehen lassen möchten, drücken Sie bitte die Taste RMO solange Sie bei Rückwärtsfahrt mähen wollen.

**HINWEIS:** Das Mähen bei Rückwärtsfahrt wird nicht empfohlen.

#### 4.13 Mähen beenden

Wenn Sie mit dem Mähen fertig sind, kuppeln Sie das Schneidwerk aus, reduzieren Sie die Motordrehzahl und fahren Sie die Maschine mit der Schneidwerksbaugruppe in der höchsten Position.

#### 4.14 Beendigung der Arbeit

Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Gashebel in die Position „Langsam“ und schalten Sie den Motor aus, indem Sie den Zündschlüssel in die Position „OFF“ stellen.

**WARNUNG!** Um Fehlzündungen zu vermeiden, den Gashebel vor dem Abstellen des Motors 20 Sekunden lang in die Stellung „Langsam“ bringen.

**WICHTIG** Um die Batterie nicht zu entladen, lassen Sie den Zündschlüssel nicht in der Stellung „ON“, wenn der Motor nicht läuft.

#### 4.15 Reinigung der Maschine

Reinigen Sie nach jedem Mähen die Außenseite der Maschine, leeren Sie den Grasfangkorb und schütteln Sie ihn, um Gras- und Erdreste zu entfernen. Reinigen Sie die Kunststoffteile des Gehäuses mit einem feuchten Schwamm unter Verwendung von Wasser und Reinigungsmittel, wobei Sie darauf achten müssen, dass der Motor, die elektrischen Teile oder die elektronische Platine unter dem Sitz nicht nass werden.

**WICHTIG** Verwenden Sie für die Reinigung der Karosserie und des Motors keine Hochdruckreiniger oder scharfe Reinigungsmittel.

**WARNUNG!** Um die maximale Effizienz und Sicherheit der Maschine zu gewährleisten, dürfen sich im oberen Teil des Schneidwerks keine Ablagerungen und kein getrocknetes Gras ansammeln.

Reinigen Sie das Mähwerk nach jedem Einsatz gründlich, um Grasreste und Ablagerungen zu entfernen.

**WARNUNG!** Tragen Sie eine Schutzbrille und halten Sie Menschen oder Tiere von der Umgebung fern, wenn Sie die Schneidwerkgruppe reinigen.

Beim Reinigen des Schneidwerks und des Auswurfkanals muss die Maschine auf einem festen Untergrund stehen:

- Bereiten Sie die Maschine entsprechend der zuletzt verwendeten Betriebsart vor.
- Schließen Sie einen Wasserschlauch an den Schnellverschluss des Mähdecks an und lassen Sie Wasser durchlaufen.

- Nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz;
  - Senken Sie die Schneidwerkgruppe vollständig ab;
  - Starten Sie den Motor und bleiben Sie im Leerlauf;
  - Schließen Sie jeweils einen Wasserschlauch an die Rohranschlüsse an und lassen Sie einige Minuten lang Wasser durch jeden Anschluss laufen, während sich die Messer bewegen. Beim Waschen sollte das Mähdeck ganz nach unten abgesenkt werden. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab, entleeren und spülen Sie ihn und stellen Sie ihn dann so auf, dass er schnell trocknen kann.
- b. Reinigen Sie den oberen Teil der Schneidwerkbaugruppe:
- Die Schneidwerkbaugruppe vollständig absenken;
  - Einen Druckluftstrahl durch die rechte und linke Schutzöffnung blasen.

#### 4.16 Lagerung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie beabsichtigen, die Maschine über einen längeren Zeitraum (mehr als 1 Monat) nicht zu benutzen, klemmen Sie die Batteriekabel ab und befolgen Sie die Anweisungen in der Motorbetriebsanleitung.

- Schließen Sie den Kraftstoffabsperrhahn.
- Entfernen Sie die Klemme mit einer Zange, schließen Sie einen längeren Schlauch an und leeren Sie den Tank, indem Sie den gesamten Kraftstoff in einem geeigneten Behälter auffangen.
- Schließen Sie den originalen Schlauch wieder an achten Sie dabei auf die richtige Positionierung der Schelle. Öffnen Sie den Hahn wieder und starten Sie den Motor. Lassen Sie ihn bis zum Stillstand laufen, damit der gesamte Kraftstoff in den Schläuchen und im Vergaser verbraucht wird.
- Stellen Sie die Maschine an einem trockenen, geschützten Ort ab und decken Sie sie vorzugsweise mit einem Tuch ab.

**WICHTIG** Der Akku muss an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Laden Sie die Batterie vor einer längeren Lagerung (mehr als 1 Monat) immer auf und laden Sie sie dann wieder auf, bevor Sie sie wieder benutzen.

Wenn Sie die Maschine das nächste Mal benutzen, überprüfen Sie, dass kein Kraftstoff aus den Schläuchen, dem Kraftstoffhahn oder dem Vergaser austritt.

#### 4.17 Verwendung der Maschine an Schräglagen

Beachten Sie die angegebenen Grenzwerte (Längsneigung kleiner als 15°, Querneigung kleiner als 10°).

**WARNUNG!** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich auf abschüssigem Gelände in Bewegung setzen, um die Gefahr des Umkippen zu vermeiden. Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit, bevor Sie einen Abhang befahren, insbesondere bergab.

**Gefahr!** Niemals den Rückwärtsgang einlegen, um die Geschwindigkeit zu verringern, wenn es bergab geht: Dies könnte zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen, insbesondere auf rutschigem Untergrund.

**Gefahr!** Fahren Sie die Maschine an Hängen nie im Leerlauf oder mit ausgekuppelter Kupplung!

Schalten Sie immer in einen niedrigen Gang, bevor Sie die Maschine unbeaufsichtigt im Stillstand stehen lassen.

**WICHTIG** Beim Befahren von Hängen den Fuß vom Fahrpedal nehmen, um die Bremswirkung des hydraulischen Getriebes zu nutzen.

#### 4.18 Transport der Maschine

**WARNUNG!** Wenn die Maschine mit einem LKW oder Anhänger transportiert wird, verwenden Sie bitte geeignete Hebevorrichtungen und stellen Sie ausreichend Personal zur Verfügung, das dem Gewicht und der Art des verwendeten Hebesystems gewachsen ist. Verwenden Sie niemals Seile und Flaschenzüge zum Anheben der Maschine. Schließen Sie während des Transports den Kraftstoffhahn, senken Sie den Schneidisch ab, betätigen Sie die Feststellbremse und sichern Sie die Maschine mit Seilen oder Ketten sicher an dem Transportfahrzeug.

## 5. Wartung

### 5.1 Sicherheitsempfehlungen

- **Ziehen Sie vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen. Tragen Sie geeignete Kleidung und Arbeitshandschuhe, wenn Ihre Hände gefährdet sind.**
- **Verwenden Sie die Maschine niemals mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Defekte oder verschlissene Teile müssen immer ersetzt und nicht repariert werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile! Teile, die nicht von gleicher Qualität sind, können das Gerät beschädigen und Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer beeinträchtigen.**
- **Entsorgen Sie Altöl, Kraftstoff, Batterien oder andere Schadstoffe niemals an nicht zugelassenen Stellen!**

### 5.2 Planmäßige Wartungsarbeiten

Maßnahme	Alle Stunden
<b>Maschine</b>	
Kontrolle der Befestigung und Schärfe der Messer	25
Messer austauschen	100
Kontrolle des Antriebsriemens	25
Austausch des Antriebsriemens	-
Kontrolle des Messerriemens	25
Austausch des Messerriemens	-
Einstellung und Kontrolle des Antriebs	10
Kontrolle von Messerbremse und deren Einrastung	10
Kontrolle von Bolzen und Schrauben	25
Allgemeine Schmierung	25
<b>Motor</b>	
Motorölstand	5
Motorölwechsel	50
Reinigung und Kontrolle des Luftfilters	5
Austausch des Luftfilters	50
Kontrolle des Kraftstofffilters	50
Austausch des Kraftstofffilters	100
Überprüfung und Reinigung der Zündkerzenkontakte	50
Austausch der Zündkerze	100

- 1) Siehe Motorhandbuch für die vollständige Liste und Häufigkeit.
- 2) Wenden Sie sich bei den ersten Anzeichen einer Störung sofort an Ihren Händler.
- 3) Die Arbeiten müssen von Ihrem Händler oder einem spezialisierten Service-Center durchgeführt werden.
- 4) Eine allgemeine Schmierung aller Gelenke sollte auch immer dann durchgeführt werden, wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

#### 5.2.1 Motor

Befolgen Sie alle Anweisungen im Motorhandbuch. Um das Motoröl zu entleeren, schrauben Sie die Ölablassschraube ab, und achten Sie beim Wiedereinsetzen der Schraube darauf, dass die Dichtung richtig sitzt.

#### 5.2.2 Batterie

Um eine gute Leistung der Batterie zu gewährleisten, ist es wichtig, sie sorgfältig zu pflegen. Die Batterie muss in regelmäßigen Abständen mit dem mitgelieferten Ladegerät (falls vorhanden) aufgeladen werden. Die Batterie der Maschine muss immer vollständig aufgeladen sein:

- Bevor die Maschine zum ersten Mal nach dem Kauf benutzt wird;
- Alle 20 Starts des Motors;
- Bevor die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird;
- Vor der Inbetriebnahme der Maschine nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Anweisungen zum Aufladen des Akkus in der Broschüre, die dem Akku beiliegt. Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen oder die Batterie nicht aufladen, können die Batterieelemente dauerhaft beschädigt werden. Eine entladene Batterie muss so schnell wie möglich aufgeladen werden.

**WICHTIG** Das Aufladen muss mit einem Batterieladegerät mit konstanter Spannung erfolgen. Andere Aufladesysteme können die Batterie irreversibel beschädigen.

### 5.3 Eingriffe an der Maschine

#### 5.3.1 Auswechseln der Räder (Abb. 16 und 17)

Halten Sie die Maschine auf ebenem Boden an und legen Sie einen Klotz unter einen tragenden Teil des Rahmens auf der Seite, auf der das Rad gewechselt werden soll. Die Räder werden von einem Sprengring gehalten, der mit einem Schraubenzieher gelöst werden kann.

**HINWEIS** Wenn Sie ein oder beide Hinterräder austau-

schen müssen, achten Sie darauf, dass sie den gleichen Durchmesser haben und dass das Mähwerk waagrecht steht, um einen ungleichmäßigen Schnitt zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass der Keil und die Unterlegscheibe sicher an ihrem Platz sitzen.

**WICHTIG** Bevor Sie das Rad wieder montieren, schmieren Sie die Achse mit Fett ein. Bringen Sie den Sprengring und die Stützscheibe wieder an.

### 5.3.2 Demontage, Auswechseln und Wiedereinbau der Messer

**WARNUNG!** Tragen Sie beim Umgang mit den Messern immer Arbeitshandschuhe. Bevor Sie die Messer inspizieren oder ausbauen, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.

- Demontage (Abb. 18)  
A Schraube mit Rechtsgewinde (gegen den Uhrzeigersinn lockern)  
B Schraube mit Linksgewinde (im Uhrzeigersinn lösen)
- Wiedereinbau (Abb. 19)  
Kontrollieren Sie, dass der konkave Teil der Dämpfungsscheibe gegen das Messer drückt. Montieren Sie die Wellennaben wieder und vergewissern Sie sich, dass die Passfedern fest sitzen
- Anziehen der Schrauben (Abb. 20)  
A Schraube mit Rechtsgewinde (im Uhrzeigersinn anziehen)  
B Schraube mit Linksgewinde (gegen den Uhrzeigersinn anziehen)

Mit einem auf 40-45 Nm kalibrierten Drehmomentschlüssel anziehen.







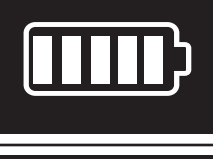



## 6. Fehlersuche und Fehlercodes

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Wenn der Schlüssel auf „START“ steht, dreht der Anlasser nicht.	Elektronische Platine blockiert durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Leere Batterie</li> <li>– Durchgebrannte Sicherung</li> <li>– Schlechte Erdung des Motors oder des Rahmens</li> <li>– Masseverbindungen der Mikroschalter unterbrochen</li> <li>– Schlecht geerdeter Anlasser</li> <li>– Die Startbedingungen wurden nicht erfüllt</li> </ul>	Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung „STOP“ und suchen Sie nach der Ursache des Problems: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Laden Sie die Batterie auf</li> <li>– Sicherung (10 A) ersetzen</li> <li>– Anschlüsse der schwarzen Massekabel prüfen</li> <li>– Anschlüsse prüfen</li> <li>– Masseverbindungen prüfen</li> <li>– Prüfen, ob die Bedingungen für den Start erfüllt sind</li> </ul>
Wenn der Schlüssel auf „START“ steht, läuft der Anlasser, aber der Motor springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fehlerhafte Kraftstoffzufuhr</li> <li>– Defekte Zündung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontrollieren Sie den Füllstand im Tank</li> <li>– Kraftstofffilter prüfen</li> <li>– Den festen Sitz des Zündkerzensteckers prüfen</li> <li>– Prüfen Sie, ob die Elektroden sauber sind und den richtigen Abstand haben</li> </ul>
Der Motor bleibt stehen	Elektronische Platine gestört durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterbrechung der Masseverbindungen der Mikroschalter</li> <li>– Leere Batterie</li> <li>– Schlecht angeschlossene Batterie (schlechter Kontakt)</li> <li>– Motor schlecht geerdet</li> </ul>	Drehen Sie den Zündschlüssel in die „STOP“-Stellung und suchen Sie die Ursache für das Problem: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anschlüsse prüfen</li> <li>– Batterie aufladen</li> <li>– Anschlüsse prüfen</li> <li>– Masseverbindung des Motors prüfen</li> </ul>
Das Starten ist schwierig oder der Motor läuft unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbrennungsstörung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Luftfilter reinigen oder ersetzen</li> <li>– Schwimmerkammer ausspülen</li> <li>– Kraftstofftank entleeren und mit frischem Kraftstoff auffüllen</li> <li>– Kraftstofffilter prüfen und ggf. auswechseln</li> </ul>
Schwache Motorleistung beim Schneiden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwärtsgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die Schnitthöhe erhöhen</li> </ul>
Der Motor schaltet sich ab, wenn die Schneidvorrichtung eingeschaltet ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Bewegung des Hebels zum Einrasten des Schneidwerks ist zu ruckartig</li> <li>– Sie sind nicht bereit, das Schneidmittel einzuschalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Langsamer vorgehen</li> <li>– Prüfen, ob die Sicherheitsanforderungen erfüllt sind</li> </ul>

Ungleichmäßiges Mähen und schlechte Grasaufnahme	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Mähdeck ist nicht parallel zum Boden</li><li>- Ineffizientes Schneidwerk</li><li>- Vorwärtsgeschwindigkeit zu hoch im Vergleich zur Höhe des Grases</li><li>- Sammelkanal ist verstopft</li><li>- Schneidwerk ist voll mit Gras</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Reifendruck prüfen</li><li>- Stellen Sie die Ausrichtung der Schneidwerkgruppe in Bezug auf den Boden wieder her</li><li>- Wenden Sie sich an Ihren Händler</li><li>- Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit und/oder heben Sie die Schneidwerkgruppe an</li><li>- Warten Sie, bis das Gras getrocknet ist</li><li>- Entfernen Sie den Grasfangkorb und entleeren Sie den Fangkorb</li><li>- Reinigen Sie das Schneidwerk</li></ul>
--	---	---

## 7 Displayanzeigen und Fehlercodes

### 7.1 Displayanzeigen

Teil	Abb.	Betrifft
1		Herkules Logo
2		Leuchtet bei Vorwärtsfahrt auf
3		Leuchtet bei aktivierter Parkbremse auf
4		Leuchtet bei Rückwärtsfahrt auf
5		Zeigt die Betriebsstunden oder die Motordrehzahl an, oder es wird ein Fehlercode angezeigt
6		Leuchtet beim Laden auf oder bei zu geringer Batteriespannung
7		Zeigt den Ladezustand der Batterie
8		Leuchtet auf, wenn die Maschine gestört ist
9		Leuchtet bei eingeschalteter Beleuchtung
10		Leuchtet auf, wenn sich niemand auf dem Sitz befindet

11		Leuchtet auf ,wenn der Fangsack gekippt wird
12		Leuchtet auf, wenn die Messerkupplung eingeschaltet wird
13		Leuchtet auf, wenn beim Rückwärtsfahren gemäht wird
^1		Leuchtet auf, wenn der Fangkorb voll ist

## 7.2 Schalterlogik und Schalterstellung

Teil	Schalterposition NO (normal open)	Schalterbezeichnung	Schalteigenschaft
1	K1	Getriebschalter	Neutral: Offen Vorwärts/Rückwärts: Geschlossen
2	K2	Rückwärtsschalter	Rückwärts: Offen Neutral/Vorwärts: Geschlossen
3	K9/K11	Sitzschalter	Person auf dem Sitz: Offen Keine Person auf dem Sitz: Geschlossen
4	K6	Anwesenheit Fangsystem	Fangsack eingehängt und geschlossen: Offen Kein Fangsack eingehängt oder gekippt: Geschlossen
5	K4	Parkbremsschalter	Parkbremse aktiv: Offen
6	K5	PTO Schalter	Messer aktiv: Geschlossen Messer deaktiv: Offen
7	K3	Schalter Rückwärts Mähen	Stop: Offen; Start: Geschlossen Der Schalter muss gedrückt bleiben, solange rückwärts gemäht werden soll
8	SW2	Zündschloss	

## 7.3 Fehlercodes

Code	Störungsbild	Grund der Störung	Fehlerbehebung
P1	Starten nicht möglich	Beim Starten ist die Fahrstufe nicht in Neutral	K1-Schalter und Schaltkreis prüfen
P2		Beim Starten befindet sich niemand auf dem Sitz	K9/K11 Schalter und Schaltkreis prüfen
P3		Beim Starten ist der PTO-Schalter nicht deaktiviert	K5 Schalter und Schaltkreis prüfen
P4	<b>Ungewöhnliche Abschaltung</b>	Ohne Parkbremse aktiv, verlassen Sie den Sitz, der Motor wird ausgeschaltet!	K9/K11 Schalter und Schaltkreis prüfen
P5		Wenn der Fangsack nicht hängt oder abfällt, dreht sich das Messer, der Motor schaltet sich ab!	K5/K6 Schalter und Schaltkreis prüfen
P6		Fahren Sie unter der Rotation des Messers rückwärts, aber drücken Sie nicht den Schalter für das Rückwärts-schneiden von Gras, wird der Motor ausgeschaltet!	K2/K3/K5 Schalter und Schaltkreis prüfen
P7		Wenn die Person beim Parken den Sitz verlässt, aber die Messerkupplung nicht losgelassen wird, schaltet sich der Motor ab!	K4/K5/K9/K11 Schalter und Schaltkreis prüfen
P8	Controller hohe Temperatur	Controller hohe Temperatur	Controller abkühlen
E0	Fehlerhafte Kommunikation	Fehlerhafte Kommunikation	Schaltkreis prüfen

# Konformitätserklärungen

## 8 EG/EU-Konformitätserklärungen HT 84-H

Ich,  
**Adolf Telsnig e.K.**  
**Dörnbergstr. 27-29**  
**34233 Fuldataal**

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine

Bauart: Aufsitzmäher  
 Markenname: Herkules  
 Modelle: HT84-H  
 Typen: T84H-L1

Ab Seriennummer: 251084000001 Nennleistung: 7,2kw Nenndrehzahl: 2600 U/min Schnittbreite: 830mm

mit folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

### Richtlinien:

2006/42/EG; Maschinenrichtlinie  
 2000/14/EG, geändert durch 2005/88/EG; Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen  
 2014/30/EU Anhang VI; Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

und die folgenden harmonisierten Normen und technischen Spezifikationen wurden gemäß der oben genannten Richtlinien angewandt:

EN ISO 5395-1:2013/A1:2018 EN ISO 5395-3:2013/A2:2018 EN ISO 14982:2009 ISO 10605 ISO 11451-1 ISO 11451-2 EK9-BE-98(v2):2020 AfPS GS 2019:01 PAK

Model:	HT 84-H
Gemessener Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	100.5dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	100db(A)
Unsicherheit K (gemäß ISO 4871)	3,0 db(A)

Dokumentation durchgeführt durch:  
 Adolf Telsnig e.K.  
 Dörnbergstrasse 27-29  
 34233 Fuldataal-Ihringshausen, Deutschland.

Fuldataal, April 2025



Verantwortliche Person  
 Kai Telsnig

# Konformitätserklärungen

## 8.1 EG/EU-Konformitätserklärungen HT 102H

Ich,  
**Adolf Telsnig e.K.**  
**Dörnbergstr. 27-29**  
**34233 Fuldataal**

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine

Bauart: Aufsitzmäher  
 Markenname: Herkules  
 Modelle: HT 102H  
 Typen: T102H-L3  
 Ab Seriennummer: 251020000001 Nennleistung: 9,2kw Nenndrehzahl: 2600 U/min Schnittbreite: 1020mm

mit folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

### Richtlinien:

2006/42/EG; Maschinenrichtlinie  
 2000/14/EG, geändert durch 2005/88/EG; Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen  
 2014/30/EU Anhang VI; Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

und die folgenden harmonisierten Normen und technischen Spezifikationen wurden gemäß der oben genannten Richtlinien angewandt:

EN ISO 5395-1:2013/A1:2018 EN ISO 5395-3:2013/A2:2018 EN ISO 14982:2009 ISO 10605 ISO 11451-1 ISO 11451-2 EK9-BE-98(v2):2020 AfPS GS 2019:01 PAK

Model:	HT 102-H
Gemessener Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	98.5 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	100 db(A)
Unsicherheit K (gemäß ISO 4871)	3,0db(A)

Dokumentation durchgeführt durch:  
 Adolf Telsnig e.K.  
 Dörnbergstrasse 27-29  
 34233 Fuldataal-Ihringshausen, Deutschland.

Fuldataal, April 2025



Verantwortliche Person  
 Kai Telsnig

# Konformitätserklärungen

## 8.2 EG/EU-Konformitätserklärungen HT 102H2

Ich,  
**Adolf Telsnig e.K.**  
**Dörnbergstr. 27-29**  
**34233 Fuldataal**

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine

Bauart: Aufsitzmäher  
 Markenname: Herkules  
 Modelle: HT 102H2  
 Typen: T102H-L5  
 Ab Seriennummer: 251020000001 Nennleistung: 7,2kw Nenndrehzahl: 2600 U/min Schnittbreite:1020mm

mit folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

### Richtlinien:

2006/42/EG; Maschinenrichtlinie  
 2000/14/EG, geändert durch 2005/88/EG; Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen  
 2014/30/EU Anhang VI; Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

und die folgenden harmonisierten Normen und technischen Spezifikationen wurden gemäß der oben genannten Richtlinien angewandt:

EN ISO 5395-1:2013/A1:2018 EN ISO 5395-3:2013/A2:2018 EN ISO 14982:2009 ISO 10605 ISO 11451-1 ISO 11451-2 EK9-BE-98(v2):2020 AfPS GS 2019:01 PAK

Model:	HT 102-H2
Gemessener Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	98.9 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	100db(A)
Unsicherheit K (gemäß ISO 4871)	3,0db(A)

Dokumentation durchgeführt durch:  
 Adolf Telsnig e.K.  
 Dörnbergstrasse 27-29  
 34233 Fuldataal-Ihringshausen, Deutschland.

Fuldataal, April 2025



Verantwortliche Person  
 Kai Telsnig





Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldataal  
Telefon +49(0)561 98186-0  
Telefax +49(0)561 98186-26  
E-Mail: [info@telsnig.de](mailto:info@telsnig.de)  
Homepage: [www.telsnig.de](http://www.telsnig.de)